

# Sonnen- Stadt Geislingen Amtsblatt

aktuell

Jahrgang 2016

Freitag, 29. Januar 2016

Nummer 4



Geislingen



Binsdorf



Erlaheim

Vorstadtstraße 9  
Telefon 07433/9684-0  
Telefax 07433/9684-90  
eMail:  
info@stadt-geislingen.de  
Internet:  
www.stadt-geislingen.de

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. von 8-12 Uhr  
Mo. und Di. von 14-17 Uhr  
sowie Do. von 14-18 Uhr

Herausgeber:  
Stadt Geislingen,  
Zollernalbkreis

Verantwortlich für den  
redaktionellen Inhalt:  
Stadtverwaltung,  
Vorstadtstraße 9,  
72351 Geislingen  
Telefon 07433/9684-0  
Fax 07433/9684-90

Für den Anzeigenteil:  
Fink GmbH,  
Druck und Verlag,  
Sandwiesenstraße 17,  
72793 Pfullingen,  
Telefon 07121/9793-0,  
Fax 07121/9793-993.  
Verantwortlich für den  
Anzeigenteil ist die  
Druckerei

## Herzliche Einladung



Die Narrenzunft  
Binsdorf e. V. lädt  
die Bevölkerung der  
Gesamtstadt sowie  
der Umgebung  
herzlich ein zum  
**Aufstellen des  
Narrenbaums**  
am **Sonntag,**  
**31. Januar 2016**  
um **11:11 Uhr**  
vor dem **Rathaus**  
und zum

**traditionellen Umzug in Binsdorf am Sonntag, 31. Januar 2016  
ab 13:30 Uhr**

Zahlreiche Narrenzünfte, Fußgruppen und Musikkapellen werden auch in diesem Jahr wieder einen farbenprächtigen Narrenwurm bilden, der sich durch das bunt geschmückte Binsdorf schlängeln wird.

## 55. Prunksitzung der NZG

in der Schlossparkhalle Geislingen am  
Samstag, 30. Januar 2016 um 19:00 Uhr

Die Narrenzunft Geislingen e. V. lädt Sie recht  
herzlich ein und freut sich auf Ihren Besuch.

An der Abendkasse sind noch Karten erhältlich  
Saal-Einlass ab 17:30 Uhr.

++Einlass nur mit gültiger Sitzplatzkarte++





## Einladung zum Rosenmontagsball

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Musikverein Geislingen e.V. wieder einen Rosenmontagsball im Bürger- und Vereinshaus Harmonie.

Beginn: 19:59 Uhr

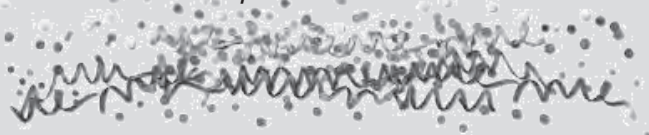
Eintritt: 8,00 €



Karten sind im Vorverkauf bei unserem Kassier Volker Schneider ([volker.schneider@mv-geislingen.de](mailto:volker.schneider@mv-geislingen.de)) und an der Abendkasse erhältlich.

Musikalische Unterhaltung mit der Band „Flashlight“!

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

H15 Kulturscheune Erlaheim

### **„Fasnetskaffee anno dazumal“ – Kaffee ganz so wie früher**



**Mittwoch, 3. Februar, Start: 14.30 Uhr, Einlass 14.15 Uhr.**

Mitzubringen (wichtig!!): gute Laune, Verkleidung erwünscht!

**Das Zöllern-Duo wird für die richtige Fasnetsstimmung sorgen**

Auf zum „Kaffee anno dazumal“! Die schönen Sammeltassen und Kaffeekannen stehen bereit, es wird auch närrische Überraschungen geben. Eintritt 3,- € (d'r Kaffee isch do dabei).

**Donnerstag, 03. März 2016, 20.00 Uhr, Eintritt 8,- €.**

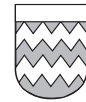
### **„Jakobswege – pilgern ab der Haustür“ Multimedia-Reisereportage von Beate Steger**



Pilgern ist „in“. Deutschland wird von mehr als 30 Jakobswegen überzogen und immer mehr Menschen beginnen ihre Pilgerreise vor der eigenen Haustür. Keine Sprachbarrieren, herrliche und vielfältige Landschaften, wunderschöne Bauwerke, gemütliche Marktplätze... Auch die einfache An- und Abreise sprechen für Deutschland als Pilgerziel.

Lassen Sie sich einfach von Beate Steger mit dem Pilger-Virus anstecken!

Für beide Veranstaltungen gibt es noch Karten bei den Punkt-Märkten Binsdorf und Erlaheim sowie im Rathaus Stadt Geislingen.



# Schmotziga Party

Wo: Feuerwehr Gerätehaus Geislingen  
Wann: Schmotziga Donnerstag ab 20.00Uhr

## Party am Hexenkessel

Geöffnet ab 11.00 Uhr  
Öffentliche Hexentaufe ab 11.30 Uhr  
After-Umzug-Party im Zelt

Samstag, 06. Februar 2016  
Schlossplatz Geislingen



# Medarduskonzert

mit  
Pianist Thomas Scheytt  
Boogie Woogie in der Kirche



**Sonntag, 31. Januar, 19 Uhr**  
**Medarduskirche Ostdorf**

Eintritt frei, Spenden erbeten



## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffnungszeiten der Stadt- und Ortschaftsverwaltungen während der Fasnet

Auch in diesem Jahr muss befürchtet werden, dass sich am Schmotzigen die Narren Zutritt zu den Amtsräumen des Bürgermeisters verschaffen und trotz großer Gegenwehr seitens des Bürgermeisters und der Ortsvorsteher die Schlüsselgewalt übernehmen werden. In Folge dessen werden die Dienststellen der Stadtverwaltung bis einschließlich Fasnetsdienstag geschlossen werden. Für diesen Fall wünschen wir dem Prinzenpaar Simon I und Sabrina I für deren Regentschaft eine glückliche Hand und dass der Euro dadurch nicht nur noch 50 Cent gelten möge. Der Bevölkerung wünschen wir an dieser Stelle alles Gute und viel Zuversicht.

Am Aschermittwoch, 10.2.2015 wird die Regentschaft enden. Ab diesem Zeitpunkt steht Ihnen das gewohnt kompetente Team der Stadtverwaltung wieder zur Verfügung.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir eine glückselige Fasnet gemäß dem Motto: "Allen zur Freud und keinem zum Leid"

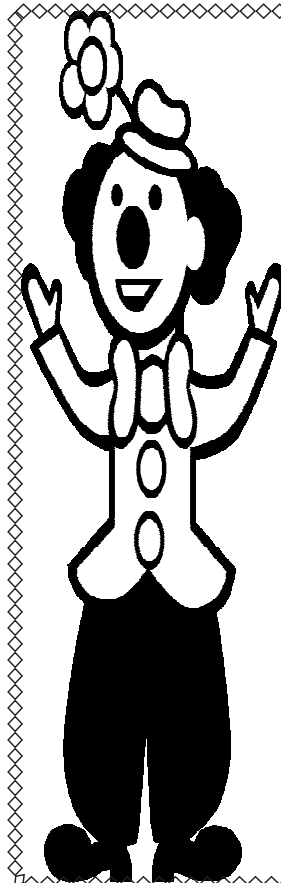
### Kurzbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 20.1.2016

#### Top 1: Bürger fragen:

Es wurden keine Fragen gestellt.

#### Top 2: Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Oliver Schmid berichtete, dass in der letzten Sitzung des Gemeinderates am 16.12.2015 Frau Sigrid Kiene zur neuen Leiterin der Kindertagesstätte Regenbogen mit den Standorten in Binsdorf und Erlaheim gewählt wurde. Die 51-Jährige stammt aus Schömberg und machte in Rottweil ihr Abitur. Er berichtete, dass Frau Kiene über eine langjährige und einschlägige Berufs-



Liebe Geislinger  
Narren

Am  
Schmotzigen  
Donnerstag

Laden die  
Fischer vom  
Weidensee zum  
nährischen  
Treiben  
in die  
Fischerhütte ein.

Wir freuen uns  
auf Euch.

Narri Narro

erfahrung im Bereich der Kindertagesstätten verfügt. Nach einer Ausbildung zur Staatlich anerkannten Erzieherin und fünfjähriger Berufstätigkeit schloss sie ein Studium der Sozialpädagogik an der Hochschule für Sozialwesen (FH) in Esslingen an.

Nach einer Beschäftigung als Diplom-Sozialpädagogin bei den Mariaberger Heimen in Gammertingen wechselte Frau Kiene im Jahr 2001 zur Stadt Esslingen. Vgl. hierzu auch die Pressemitteilung im Amtsblatt KW 3/2016 vom 22.1.2016

#### Top 3: Einbringung des Haushaltsplans 2016 und des Wirtschaftsplans 2016 des Eigenbetriebs "Wasserversorgung Geislingen"

Inhaltlich wird zu diesem Tagesordnungspunkt auf die Haushaltsrede von Bürgermeister Oliver Schmid auf Seite 5 sowie auf die Erläuterungen von Stadtkämmerer Michael Müller auf Seite 6 in dieser Ausgabe verwiesen.

#### Top 4: Baugesuche

Der Gemeinderat erteilte den nachfolgenden Baugesuchen im Genehmigungsverfahren das gemeindliche Einvernehmen:

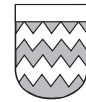
##### I. Baugesuche im Genehmigungsverfahren

- Anbau eines Balkons an das bestehende Gebäude, Löwengasse 6, 72351 Geislingen-Binsdorf.  
Der Ortschaftsrat Binsdorf hat in dessen Sitzung vom 18.1.2016 dem Vorhaben ebenfalls zugestimmt.
- Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage und Büroraum, Vorstadtstraße 32, 72351 Geislingen.
- Nutzungsänderung – Umbau der Garage und des Abstellraumes zum Wohnraum, Schlossstraße 32, 72351 Geislingen.  
Der Gemeinderat versagte dem nachfolgenden Baugesuch im Genehmigungsverfahren das gemeindliche Einvernehmen, da die geplante Ausführung nicht den Bestimmungen des gültigen Bebauungsplans entspricht:
- Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Thalwiler Straße 15, 72351 Geislingen.

#### Top 5: Verschiedenes

Dieser Tagesordnungspunkt entfiel.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 19:35 Uhr, eine nicht öffentliche Sitzung schloss sich noch an.



## Ansprache von Bürgermeister Oliver Schmid zur Einbringung des Haushalts 2016 in der Sitzung des Gemeinderates vom 20. Januar 2016

Meine sehr geehrten Damen und Herren, werte Pressevertreter, liebe Kolleginnen und Kollegen,



heute bringt die Verwaltung den Haushalt 2016 ein. Die Aufstellung eines Haushaltsplanes ist – auch wenn es sich alljährlich wiederholt – alles andere als Routine. Denn gemeinsam stellen wir damit die Weichen für die Weiterentwicklung unserer Stadt. Das Zahlenwerk, das Ihnen allen vorliegt, wird Ihnen im Anschluss der Stadtkämmerer Herr Müller in seinen Eckpunkten darlegen. Zuvor ist es mir jedoch wichtig, Ihnen die Zusammenhänge und Leistungen hinter den nackten Zahlen aufzuzeigen und unsere Vorschläge für notwendige Investitionen einzuordnen und zu begründen.

Zunächst möchte ich dem Kämmerer, Herrn Müller und den Amtsleitern ganz herzlich für ihre sorgsame Ausarbeitung des Entwurfs danken. Sie haben viel Energie aufgewandt, um einen Haushalt mit Hand und Fuß aufzustellen.

### Haushaltsplan ist solide aufgestellt.

Ich darf sagen, der vor Ihnen liegende Haushaltsplanentwurf 2016 ist solide aufgestellt. Trotz eines höheren Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und steigender Schlüsselzuweisungen benötigen wir angesichts der großen Investitionsmaßnahmen für den Haushaltsausgleich eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 266.900 €, aus der Rücklage im Wasserhaushalt in Höhe von rund 1 Mio. Euro und eine voraussichtliche Kreditaufnahme von 950.000 Euro.

Der Haushalt sieht ein Gesamtvolumen von 18.405.300 € vor und liegt damit etwa 15 % über dem Vorjahresniveau.

Das Investitionsvolumen beträgt im Vermögenshaushalts 5.405.200 € und fällt gegenüber dem Vorjahr um rund 2,4 Mio. höher aus (Vorjahr: 3.011.850 €).

Der Verwaltungshaushalt beträgt 13.000.100 € (Vorjahr: 12.582.750 €). Die Zuführungsrate beträgt 1.021.900 EUR und kann ebenfalls zur Finanzierung der Investitionen beitragen.

### Mit Ausnahme moderater Anpassungen im Bereich Wasser- und Abwassergebühren keine Gebührenerhöhungen

Neben der turnusmäßigen Anpassung der Gebühren für die städtischen Kitas sowie der Erhöhung im Bereich der Wasser- und Abwassergebühren gab es **keine** weiteren Erhöhungen. Die Realsteuerverbesätze bei der Gewerbe- und der Grundsteuer sind bereits seit 2009 unverändert.

Die großen Investitionen erfordern erstmals seit 2004 eine Kreditaufnahme. Der Schuldenstand wird sich nach rund 12 Jahren deshalb wieder erhöhen. Dennoch liegt Geislingen bei der Pro-Kopf Verschuldung deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

### Größte finanzielle Aufwendung in der Geschichte unserer Stadt für den Bereich Bildung

Unser Haushalt steht in diesem Jahr nochmals mehr unter dem Vorzeichen der Investition in die Zukunft unserer Stadt.

Bildung, Bildung, Bildung – wir setzen mit der wohl größten finanziellen Aufwendung in der Geschichte unserer Stadt in hohem Maße auf eines der wichtigsten Güter unserer Gesellschaft. Insgesamt wird die Schulsanierung mit der baulichen Erweiterung rund 11,6 Mio. EUR kosten. Der erste Bauabschnitt der Sanierung unserer Schlossparkschule neigt sich inzwischen dem Ende, und bereits im Frühjahr soll der zweite Bauabschnitt beginnen. Der Schwerpunkt dieses Bauabschnittes wird sich auf die Sanierung des Pavillons 1, die Errichtung eines Zwischenbaues und den Neubau einer Mensa richten. Hierfür sind insgesamt rund 2,2 Mio. EUR vorgesehen.

Wir sind dankbar, dass die bisherigen Arbeiten unfallfrei und dank einer engen und vertrauensvollen Kommunikation mit den Schulleitungen in enger Abstimmung mit den Bedürfnissen des Schulbetriebes durchgeführt werden konnten. Allerdings werden die kommenden Bauabschnitte wegen ihres Umfangs nicht mehr außerhalb der Schulzeiten oder in den Ferien vorstatten gehen können. Daher werden ab dem kommenden Schuljahr auch die meisten Klassen der Gemeinschaftsschule ins benachbarte Schloss umziehen. Hier wird es durchaus eng werden. Aber diese – vom Schulamt zu Recht als Glücksfall bezeichnete Lösung – bietet Charme und stellt eine wesentlich angenehmere Lösung dar, als die Schülerinnen und Schüler in Schulraumcontainer unterzubringen. Nebenbei erspart diese Variante eine Containermiete die für den entsprechenden Zeitraum in anderen Städten zwischen ½ und ¾ mio EUR kostet.

### Wollen weitere wichtige Infrastrukturmaßnahmen anpacken

Als der Gemeinderat im Jahr 2013 die dringend notwendige Sanierung der Schlossparkschule beschlossen hat, habe ich darauf hingewiesen, dass diese wichtige Baumaßnahme alle finanziellen Kräfte der Stadt auf Jahre binden wird; dass es im Grunde keine weiteren Maßnahmen neben dieser Großbaustelle geben kann. Und es zeugt nun von der Dynamik in unserer Stadt, dass wir trotz dieser großen Maßnahme noch weitere wichtige Infrastrukturmaßnahmen anpacken wollen. Hierzu gehören beispielsweise: Mehrere Sanierungsmaßnahmen im „Stadtkern“ Geislingen (428.950 €) unter anderem Planungskosten für die Neugestaltung des möglichen Kreisverkehrs bzw. der Ortsdurchfahrt. Darüber hinaus möchten wir weitere private Projekte im Sanierungsgebiet finanziell unterstützen.

Ausbau des Radwegenetzes in der Gesamtstadt (395.000 €)  
Kaiserstein, Kreuz, Oberholz

Optimierung der Breitbandanbindung in Binsdorf (260.000 €)

Endausbau Baugebiet „Weiherhalde“ Geislingen (300.000 €)

Planungskosten für die Erschließung des Baugebiets „Sommerau, Auf der Insel Erlaheim (20.000 €)

Treppensanierung Friedhof Binsdorf (60.000 €)

Planungskosten für die Sanierung der Melchiorstraße in Geislingen (65.000 €)

Verwaltungshaushalt Senioren Binsdorf (10.000 €)

Des Weiteren ist in Erlaheim in diesem Jahr der Bau des Fahrbahnteilers am Ortseingang, Höhe Friedhof, im Interesse der Verkehrssicherheit und der Endausbau „Hofen II“ vorgesehen. In Binsdorf wird ab dem Frühjahr die große Maßnahme „Hintere Verwaltungshaushalt“ umgesetzt.

Darüber hinaus schlagen wir zahlreiche Maßnahmen für unsere Mitbürger von Jung bis Alt – also von Kindergarten und Schulen bis hin zum Senioren-Verwaltungshaushalt in Binsdorf vor.

### Unterbringung und Integration von Flüchtlingen große Herausforderung

Eine weitere große Herausforderung für die Städte und Gemeinden wird in den nächsten Jahren die Bewältigung der Flüchtlingsunterbringung und die Integration der Menschen mit Migrationshintergrund sein. Wir können hierzu noch keine Zahlen nennen.

Die große Herausforderung steht uns zwar erst im Jahr 2017 mit der Aufnahme von Flüchtlingen und Asylbewerbern bevor. Bis dorthin genießt unsere Stadt das sogenannte LEA-Privileg, wonach wir nicht - wie andere Städte und Gemeinden in Bund und Land - bereits heute Wohnraum für Menschen zur Verfügung stellen müssen. Dennoch wollen wir die Zeit nutzen, und einen Ansatz erarbeiten, den wir für geeignet halten.

Die kommunalen Landesverbände prognostizieren für die nächsten Jahre eine landesweite Quote der in der Anschlussunterbringung ankommenden Menschen von zwischen 0,6 Prozent und 1,1 Prozent bezogen auf die Einwohnerzahl der Städte und Gemeinden. Für unsere Gesamtstadt könnte dies einen Zugang von jährlich zwischen 35 bis 65 Menschen – ohne Familiennachzug – bedeuten. Für den möglichen Familiennachzug werden vom Gemeindegtag Baden-Württemberg je Flüchtling in den kommenden Jahren durchschnittlich 3-4 Personen für möglich erachtet.



Derzeit haben wir hierfür nicht den nötigen Wohnraum. Wir haben weder die Integrationsbegleitung, noch die notwendigen Schulräume und nur bedingt die erforderlichen Kinderbetreuungseinrichtungen. Ganz abgesehen von den finanziellen Mitteln.

Wenn Sie nun von einer bisher signalisierten einmaligen Kostenpauschale von 137 EUR je Flüchtling ausgehen, so zeigt dies auf, wie wichtig es ist, dass es den kommunalen Landesverbänden gelingen möge, hier vertretbare Lösungen mit dem Land zu vereinbaren. Es wird damit gerechnet, noch in den kommenden Tagen ein politisches Ergebnis aus den Verhandlungen in der Fragestellung der Finanzierung der in der Anschlussunterbringung anfallenden Kosten zu erhalten.

Da wir bezüglich der Zugangszahlen und der anfallenden Kosten und deren Finanzierung noch völlig im Nebel stehen, sind im vorliegenden Zahlenwerk nur wenige Ansätze zur Finanzierung der Bewältigung der Anschlussunterbringung zu finden. Wir müssen uns aber vorbereiten. Deshalb wollen wir städtische Liegenschaften für die Unterbringung bezugsfertig machen. Weiter werden wir versuchen, durch Vermittlung und Anmietung privater Wohneinheiten durch die Stadt, die Menschen dezentral in allen Stadtteilen unterzubringen. Damit haben wir in der Vergangenheit bereits gute Erfahrungen gemacht. Die dezentrale Unterbringung ist zugleich auch für die Integration sehr förderlich. Dabei sind wir auch auf die Unterstützung Privater angewiesen und wir freuen uns, wenn wir privaten Wohnraum städtisch anmieten können. Es ist nicht unser Ziel, neue Wohnhäuser, Container oder Modullösungen zu errichten. Im Haushaltsplan finden sich in verschiedenen Bereichen entsprechende Positionen. So sind im Vermögenshaushalt 450.000 € für den möglichen Erwerb von Gebäuden zur Unterbringung vorgesehen; im Verwaltungshaushalt Unterhaltungskosten für entsprechende Gebäude i. H. v. 100.000 €.

Auch auf die Personalaufwendungen wird sich dies auswirken: Der Ansatz der Personalaufwendungen für das Haushaltsjahr 2016 beläuft sich auf insgesamt 2.971.100 €.

Im Haushaltsjahr 2015 sah der Ansatz 2.880.500 € vor. Die Steigerung der Personalkosten um 3,15 % ergibt sich aus folgenden Gründen:

- 1.) Die Stadt Geislingen wird bereits im Jahr 2016 mit Herrn Hubert Gulde einen „Flüchtlingsbeauftragten“ einsetzen. Dieser wird die zentrale Anlauf-, Koordinierungs- und Beratungsstelle für Flüchtlinge sein. Zu seinem Aufgabengebiet zählt insbesondere die Organisation der Unterbringung der Flüchtlinge im Stadtgebiet, der Aufbau von Netzwerken und Helferkreisen, die Erstellung von Integrationskonzepten und die Mitarbeit und Unterstützung bei der Integration von Flüchtlingen. Weiter steht dieser als kompetenter Gesprächspartner für Gewerbetreibende und Vereine sowie zu Fragen der Unterbringung und Betreuung in Schulen und Kindertagesstätten zur Verfügung.
- 2.) Die städtischen Bauvorhaben und Planungen erfordern eine personelle Verstärkung im Bereich des Stadtbauamtes. Beabsichtigt wird hierfür eine zusätzliche Mitarbeiterin bzw. einen zusätzlichen Mitarbeiter einzustellen. Die Mitglieder des Gemeinderates werden demnächst hierüber beraten.
- 3.) Weiter müssen die tariflichen Entgelt- und Besoldungserhöhungen, insbesondere im Bereich des Sozial- und Erziehungsdienstes berücksichtigt werden.

„Beim Geld beginnt die Freundschaft“ – mit dieser Umkehrung eines altbekannten Spruchs warb einst ein deutschlandweit agierendes Kreditinstitut. Nun mag sich eine Haushaltsdebatte für den Beginn einer wunderbaren Freundschaft nicht besonders gut eignen, aber wenn wir sodann über das Geld und die Zukunft unserer Stadt und deren Stadtteile diskutieren, hoffe ich doch auf die schon vielfach bewährte Kollegialität und gute Zusammenarbeit. In gemeinsamen Anstrengungen haben wir bereits viele Herausforderungen gemeistert und die uns verbliebenen Gestaltungsspielräume genutzt.

Deshalb bin ich zuversichtlich, dass wir einen Haushaltsplan verabschieden können, der unserer Stadt nützt und sie weiterbringt.  
Geislingen, 20.1.2016

Oliver Schmid  
Bürgermeister

## Einbringung des Haushalts 2016 in der Sitzung des Gemeinderates vom 20.1.2016 - Erläuterungen des Stadtkämmerers

Sehr geehrte Damen und Herren,

Grundlage für den Haushaltsplan 2016 sind der Haushaltserlass des Landes Baden-Württemberg vom 03. August 2015 sowie die November-Steuerschätzung 2015.

Im Ergebnis der Steuerschätzungen spiegelt sich die nach wie vor gute gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland wider, wovon Unternehmen und private Haushalte durch steigende Gewinne und Einkommen profitieren. Die Inlandsnachfrage bleibt weiter auf einem hohen Niveau und auch im internationalen Vergleich ist die deutsche Wirtschaft gut aufgestellt.

Auf dieser Basis werden sich die Steuereinnahmen im Jahr 2016 auch in Geislingen weiter positiv entwickeln.

Die Einwohnerzahl liegt zum 30.03.2015 bei 5.925 Einwohnern und ist damit um 36 Einwohner gesunken. Da der eigentlich maßgebliche Stand zum 30.06.2015 noch nicht vorliegt, ist in diesem Fall die zuletzt bekannte Einwohnerzahl zu berücksichtigen.

Zu den Eckdaten des vorliegenden Haushaltsplanentwurfs:

Der Gesamthaushalt sieht Einnahmen und Ausgaben mit je 18.405.300 € (VJ: 15.584.600 €) vor. Damit liegt er um rd. 2,8 Mio. € über dem Vorjahr

davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt: **13.000.100 €** gegenüber dem Vorjahr sind dies rd. 417.000 € mehr

und auf den Vermögenshaushalt: **5.405.200 €**

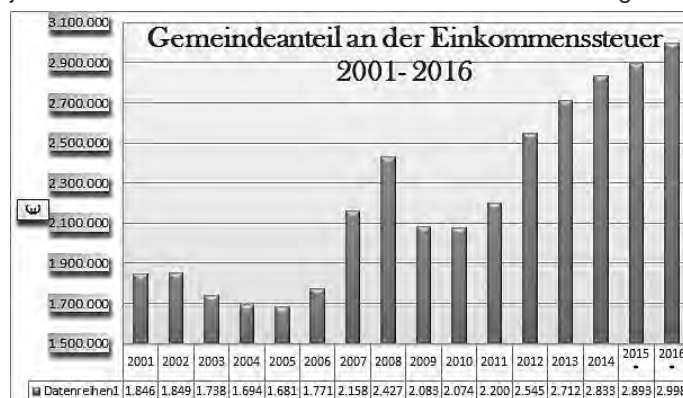
gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine deutliche Steigerung von rd. 2,4 Mio. €.

### Einnahmen des Verwaltungshaushalts 2016

Die wichtigsten Einnahmen des Verwaltungshaushalts sind auch weiterhin der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, die Schlüsselzuweisungen aus dem Finanzausgleich sowie die örtlichen Steuern Gewerbe- und Grundsteuer.

Der voraussichtliche Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt im Jahr 2016 fast 3,0 Mio. € und fällt damit nochmals um rd. 105.000 € höher aus als in 2015. Damit bildet der Einkommensteueranteil auch in diesem Jahr mit Abstand die größte Einnahmeposition.

Diese Entwicklung ist dem weiterhin boomenden Arbeitsmarkt in Deutschland bzw. in Baden-Württemberg zu verdanken, der zu entsprechend hohen Einkommensteuerzahlungen der Bürgerinnen und Bürger führt. Das für die Städte maßgebliche Steueraufkommen des Landes wurde im Haushaltserlass auf 5,7 Milliarden € festgesetzt und liegt damit um 0,2 Milliarden € höher als im Vorjahr. Der Aufwärtstrend hält damit bereits im 6. Jahr in Folge an.



Die Schlüsselzuweisungen des Landes, mit denen den Kommunen allgemeine Finanzmittel zur Aufgabenerfüllung bereitgestellt werden, betragen im Jahr 2016 rd. 2,4 Mio. €. Diese fallen damit deutlich um rd. 424.000 € höher aus als im Vorjahr. Verantwortlich hierfür sind zum einen die für die Berechnung zugrunde gelegten





geringeren Steuereinnahmen aus 2014 sowie der höhere anzusetzende Kopfbetrag pro Einwohner. Pro Einwohner erhält die Stadt Zuweisungen zur mangelnden Steuerkraft i. H. v. 410 € (VJ: 336 €). Die Grundsteuer A und B wurden unter Berücksichtigung des vorläufigen Ergebnisses aus 2015 mit 530.200 € veranschlagt. Der Planansatz für die Gewerbesteuer wurde in Anbetracht der aktuellen Entwicklung vorsichtig mit 1.800.000 € angesetzt. Viele Betriebe nutzen die weiterhin gute Konjunkturlage und das derzeitige Zinsniveau um Investitionen zu tätigen. Dies führt bei den Betrieben zu einem Rückgang der Gewinne und somit auch zu geringeren Steuerzahlungen.

Trotzdem sind die Einnahmen im 10-Jahresvergleich immer noch überdurchschnittlich.

Beim Gebührenaufkommen werden in diesem Jahr Einnahmen von 1,15 Mio. € erwartet. Den größten Posten bilden dabei mit Abstand die Abwassergebühren mit 776.600 €.

#### Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2016

Aufgrund der Tatsache, dass die maßgebliche Steuerkraft der Stadt Geislingen in diesem Jahr geringer ausfällt, werden auch die zu leistenden Umlagezahlungen (Kreis-, FAG- und Gewerbesteuerumlage) mit 3,63 Mio. € um insgesamt rd. 213.000 € niedriger liegen als 2015.

Trotz einer Erhöhung des Hebesatzes von 30,5 auf 31,5 % geht die Kreisumlage dabei um rd. 64.000 € zurück. Bei der FAG-Umlage sind gleichzeitig rd. 118.000 € weniger abzuführen. Und bei der Gewerbesteuerumlage kann aufgrund des geringeren maßgeblichen Steueraufkommens ebenfalls mit Einsparungen von rd. 30.000 € gerechnet werden.

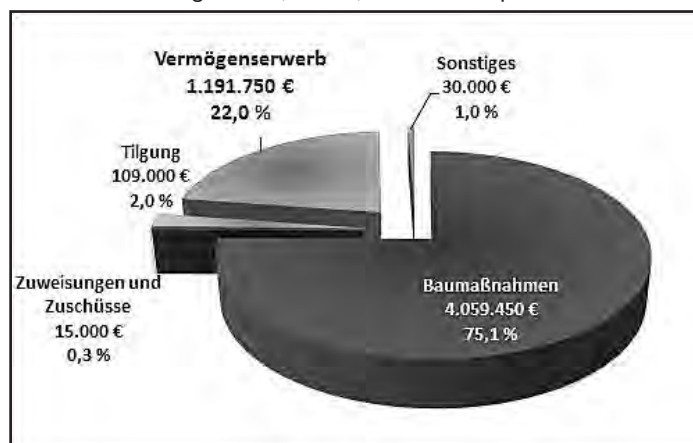
Im Gesamtergebnis führen die zu erwartenden Steuereinnahmen und der Rückgang bei der Umlagenbelastung erfreulicherweise zu einem deutlich höheren Überschuss. Gegenüber dem Vorjahr kann mit einer Steigerung bei den Netto-Steuereinnahmen (also Steuern nach Abzug der Umlagen) von 612.500 € gerechnet werden.

Als Ergebnis kann im Verwaltungshaushalt schließlich eine **Zuführung an den Vermögenshaushalt** von 1.021.900 € erwirtschaftet werden. Diese liegt damit um 233.250 € über dem Vorjahreswert und gleichzeitig deutlich über der gesetzlich geforderten Mindesthöhe. Die Netto-Investitionsrate, also die Mittel die nach Abzug der ordentlichen Schuldentilgung zur Finanzierung der Investitionen zur Verfügung stehen, beträgt gleichzeitig noch rund 912.900 €. Soweit zur Darstellung des laufenden Betriebs im Verwaltungshaushalt, nun zum Bereich der Investitionen, dem Vermögenshaushalt.

Das Volumen des Vermögenshaushalts fällt mit insgesamt 5,4 Mio. € deutlich höher aus als in 2015.

#### Ausgaben des Vermögenshaushalts 2016

Die Ausgaben des Vermögenshaushalts werden zu rd. 75 % für Baumaßnahmen geleistet, was 4,1 Mio. € entspricht.



Die wichtigste Investitionsmaßnahme stellt auch im Jahr 2016 die Fortführung der Sanierungs- und Umbauarbeiten an der Schlossparkschule in Geislingen dar. Für die abschließenden Arbeiten des 1. BA sind nochmals Mittel in Höhe von 950.000 € bereitzustellen. Gleichzeitig sind für den 2. BA Ausgaben in Höhe von 1,25 Mio. €

vorgesehen. Die Planung für den 2. BA wurde bereits ausführlich in der vergangenen Gemeinderatssitzung vorgestellt. Für die Maßnahmen wurden bereits entsprechende Zuschüsse bewilligt bzw. weitere werden in diesem Jahr beantragt. Hierfür sind Einnahmen von insgesamt 620.000 € eingeplant.

Des Weiteren sind für die Fortführung des Sanierungsprogramms „Stadtkern Geislingen“ weitere Ausgaben i. H. v. rd. 429.000 € eingeplant. Auch hier kann mit Zuschüssen i. H. v. 256.400 € gerechnet werden.

Ebenso sind für die Vorplanung hinsichtlich einer späteren Erschließung des Baugebietes „Sommerau / Auf der Insel“ in Erlaheim sowie für die Optimierung der Breitbandanbindung in Binsdorf entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt.

Auch für den dringend erforderlichen Ausbau des Radwegenetzes in der Gesamtstadt und den Straßenendausbau im Baugebiet „Weiherhalde“ in Geislingen wurden entsprechende Ausgaben eingeplant.

Der komplette „Aufgabenkatalog“ im investiven Bereich kann der Seite 11 im Haushaltsplanentwurf entnommen werden.

Zur Finanzierung der Ausgaben sind Zuweisungen und Zuschüsse von insgesamt rd. 1,12 Mio. € sowie Veräußerungserlöse von 1,1 Mio. € eingeplant. Ebenso ist die Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt wichtig für die Finanzierung der geplanten Vorhaben.

#### Einnahmen des Vermögenshaushalts 2016

Dennoch wird sich unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen im Vermögenshaushalt ein Finanzierungsbedarf von insgesamt rd. 2,2 Mio. € ergeben. Dieser kann durch eine Rücklagenentnahme von 266.900 € noch auf 1,95 Mio. € reduziert werden. Dieses Defizit zum einen durch eine Eigenkapitalüberführung vom Eigenbetrieb „Wasserversorgung Geislingen“ in Höhe von 1,0 Mio. € sowie durch eine Darlehensaufnahme von 950.000 € finanziert werden. Eine Darlehensaufnahme wird damit erstmals wieder nach 12 Jahren erforderlich werden.

Der Rücklagenstand beträgt nach den vorläufigen Zahlen aus 2015 zu Beginn des Jahres noch rd. 883.000 € und durch Zuführung von 30.000 € für die Ansparung eines Bausparvertrages sowie durch Zuführung an den Vermögenshaushalt i. H. v. 266.900 € zur Finanzierung der Investitionen zum Jahresende noch rund 646.200 €.

Der Schuldenstand beträgt Anfang 2016 1,37 Mio. €. Im Jahr 2015 konnte der Schuldenabbau weiter fortgesetzt werden. Unter Berücksichtigung der im Jahr 2016 geplanten Darlehensaufnahme i. H. v. 950.000 € wird sich der voraussichtliche Schuldenstand zum Jahresende jedoch erstmals wieder seit 2004 erhöhen und zwar auf rd. 2,24 Mio. €. Die Übersicht über die Darlehen der Stadt ist auf S. 220 im Haushaltsplanentwurf aufgeführt.

Pro Kopf steigt der Schuldenstand damit von 236 auf 378 €. Dennoch liegt Geislingen damit weiter deutlich unter dem Durchschnitt der Gemeinden im Zollernalbkreis von 615 € sowie unter dem Landesdurchschnitt von 446 €.

Die mittelfristige Finanzplanung wurde aufgrund aktueller Entwicklungen und Prognosen mit entsprechenden Korrekturen fortgeschrieben. Auf Basis der letzten Steuerschätzungen wird auch in den Folgejahren mit weiter steigenden Steuereinnahmen gerechnet. Unter Berücksichtigung dessen kann auch künftig von einer positiven Zuführungsrate vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt ausgegangen werden.

#### Zum Eigenbetrieb Wasserversorgung Geislingen.

Der Erfolgsplan 2016 sieht Erträge mit 751.250 €, Aufwendungen mit 725.400 € und damit einen Jahresgewinn von 25.850 € vor. Im Erfolgsplan sind alle laufenden Erträge und Aufwendungen der Wasserversorgung veranschlagt.

Die Einnahmen aus dem Wasserverkauf sind unter Berücksichtigung des vorläufigen Ergebnisses 2015 und der Erhöhung des Wasserpreises zum 01.01.2016 von 2,23 auf 2,33 €/m<sup>3</sup> mit 616.150 € (VJ 577.500 €) netto veranschlagt.

Die Dividendenerträge der EnBW sind weiter rückläufig. Für 2016 können noch rund 63.800 € und damit 7.100 € weniger erwartet werden als im Vorjahr.



Im Bereich der Aufwendungen musste der Ansatz für den Fremdwasserbezug vom Zweckverband Kleiner Heuberg von 322.000 € auf 331.850 € erhöht werden. Die zu leistende Betriebskostenumlage hat sich hier von 1,14 € auf 1,15 €/m<sup>3</sup> erhöht.

Für den zusätzlichen Austausch von Wasserzählern mussten 17.000 € und damit 8.500 € mehr als in 2015 eingeplant werden. Für Unterhaltungsmaßnahmen am Leitungsnetz sind 42.000 € vorgesehen.

Der Vermögensplan ist mit Einnahmen und Ausgaben von je 576.500 € ausgeglichen.

Der Vermögensplan enthält die investiven Maßnahmen in der Wasserversorgung. Zu den größten Maßnahmen gehört dabei insbesondere der Wasserleitungstausch im Bereich Hintere Sommerau / Auf in Binsdorf.

Der Schuldenstand beträgt zu Beginn des Jahres 1,04 Mio. € und kann durch ordentliche Tilgung auf 980.000 € reduziert werden. Weitere Erläuterungen zu den Einzelplänen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts sowie zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Geislingen“ können Sie im jeweiligen Vorbericht nachlesen.

Für Fragen stehe ich natürlich gerne – auch in den Fraktionen – zur Verfügung.

## Herr Hubert Gulde wird Flüchtlingsbeauftragter der Stadt Geislingen

**Städtischer Beschäftigter wird zentraler Ansprechpartner der aufzubauenden Anlauf-, Koordinierungs- und Beratungsstelle für Flüchtlinge im Stadtgebiet.**

**Frau Julia Buschmann übernimmt in den nächsten Monaten die Aufgaben im Bürgerbüro**

Die bevorstehende Herausforderung ist groß, dies kann der täglichen Medienberichterstattung entnommen werden. Die Bewältigung der Flüchtlingsunterbringung und insbesondere auch die Integration der Menschen mit Migrationshintergrund ist für die Städte und Kommunen in den nächsten Jahren eine große Aufgabe.

Um dies erfolgreich umsetzen zu können, gilt es nun in mehreren Bereichen vorbereitende Maßnahmen zu ergreifen und Netzwerke aufzubauen. Das Aufgabengebiet von Herrn Hubert Gulde, der sich auf diese große Aufgabe freut, wird daher zunächst insbesondere im Bereich der Organisation der Unterbringung der Flüchtlinge im Stadtgebiet sowie im Aufbau von Netzwerken und Helferkreisen liegen; des Weiteren bei der Erstellung von Integrationskonzepten und der Mitarbeit und Unterstützung bei der Integration von Flüchtlingen. Als langjähriger Bediensteter der Stadt Geislingen und kompetenter Gesprächspartner wird er den Asylbewerbern zu Fragen der Unterbringung und Betreuung in Schulen und Kindertagesstätten, gleichsam den Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Ehrenamtlichen, sowie den Gewerbetreibenden zur Verfügung stehen.



**Bürgermeister Oliver Schmid mit dem Flüchtlingsbeauftragten, Herrn Hubert Gulde (1. v. re.) sowie Frau Julia Buschmann, die in den nächsten Monaten im Bürgerbüro Herrn Gulde den Rücken für dessen neue Aufgaben freihalten wird**

Um Herrn Gulde für dessen vielfältige neue Aufgaben den Rücken frei zu halten, wird Frau Julia Buschmann in den nächsten Monaten die bisherigen Aufgaben Guldes im Bürgerbüro übernehmen. Die angehende Verwaltungsfachangestellte wird im Februar deren Ausbildung bei der Stadt Geislingen erfolgreich abschließen können. Zu ihren Aufgaben wird dabei insbesondere die Führung des Melderegisters, die Ausstellung von Pass- und Ausweisdokumenten, die Mitarbeit im Personenstandswesen sowie im Bereich Ordnungsamt gehören.

### Zur Person:

Stadtamtsinspektor Hubert Gulde, (58 J.) ist seit mehr als 40 Jahren bei der Stadt Geislingen beschäftigt und kennt die richtigen Ansprechpartner für die Belange unterschiedlichster Lebenslagen. Schon früher gehörte die Betreuung von Asylbewerbern zum Aufgabengebiet von Herrn Hubert Gulde. Dadurch verfügt er über ein hohes Maß an Erfahrung, die es ihm ermöglicht, Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und erfolgreich zu lösen. Privat engagiert sich Gulde seit Jahrzehnten in der Katholischen Kirchengemeinde St. Ulrich und verschiedenen örtlichen Vereinen.

## Landtagswahl 2016

### Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 16. Landtags von Baden-Württemberg am 13. März 2016 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Der Stimmzettel wird in die Wahlschablone eingelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD ausgeliefert.

Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122 (Festnetznummer Deutsche Telekom).

## Ortsübliche Bekanntmachung der Stadt Geislingen bezüglich des Rechts auf Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

Gemäß § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz (BMG) informieren wir Sie an dieser Stelle **einmal jährlich** über das Recht auf Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten gemäß den nachfolgenden Fällen des § 50 Abs. 1-3 BMG:

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen.

Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt





werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Geislingen, Vorstadtstraße 9, Bürgerbüro, Zimmer Nr. 1, 72351 Geislingen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

#### **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Geislingen, Vorstadtstraße 9, Bürgerbüro, Zimmer Nr. 1, 72351 Geislingen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

#### **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft**

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitige Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Stadt Geislingen, Vorstadtstraße 9, Bürgerbüro, Zimmer Nr. 1, 72351 Geislingen eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

#### **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium**

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Geislingen, Vorstadtstraße 9, Bürgerbüro, Zimmer Nr. 1, 72351 Geislingen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

#### **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Geislingen, Vorstadtstraße 9, Bürgerbüro, Zimmer Nr. 1, 72351 Geislingen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Stadtverwaltung Geislingen

#### **Verkehrsrechtliche Anordnung anlässlich des Geislinger Fasnetsumzugs 2016**

Das Landratsamt Zollernalbkreis als zuständige Straßenverkehrsbehörde hat mit Datum vom 15.01.2016 im Einvernehmen mit der Stadtverwaltung Geislingen zur Durchführung des Narrensumzugs folgende verkehrsrechtliche Anordnung erlassen:

Am Samstag, 06.02.2016, in der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr werden folgende Straßen während der Dauer des Umzugs für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt:

Alleenstraße ab Einmündung Haldenstraße – Schlossplatz – Schlossstraße – Brückenstraße – Schäferstraße – Gildastraße – Schmidstraße – Auenstraße – Bachstraße – Vorstadtstraße bis „Netto“-Markt – Lindenstraße – Schlossplatz.

Im Zuge der Umzugsstrecke wird ein absolutes Haltverbot angeordnet. Die Schlosstraße und Waldstraße werden jeweils als Einbahnstraße wie folgt ausgewiesen: die Schlosstraße von der Uhland- in Fahrtrichtung zur Haldenstraße, die Waldstraße von der Halden- in Fahrtrichtung zur Uhlandstraße.

Der Verkehr aus Richtung Balingen und Ostdorf in Richtung Rosenfeld und in Gegenrichtung wird über die Konrad-Adenauer-Straße – Böcklerstraße – Am Mühlegraben – Ruomser Straße zum Kreisverkehr und in Gegenrichtung umgeleitet.

Der Verkehr aus Richtung Isingen und Erzingen wird über den Gemeindeverbindungsweg Steinefurthof zur L 415 umgeleitet.

Des Weiteren wird auf der L 415 (OD Vorstadt-/Brückenstraße) ab Einmündung Konrad-Adenauer-Straße bis Einmündung Schäferstraße und in Gegenrichtung sowie auf der K 7128 (OD Bachstraße) ab Einmündung L 415 bis Einmündung Schaalstraße und in Gegenrichtung ab dem „Schmotzigen Donnerstag“ (12.02.2015) bis „Fasnetsdienstag“ (17.02.2015) die Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h angeordnet. Die Bevölkerung, insbesondere die Anlieger, werden um Beachtung gebeten!

#### **Managementplan für das FFH-Gebiet 7619-311**

##### **»Gebiete zwischen Bisingen, Haigerloch und Rosenfeld« Öffentliche Auslegung des Planentwurfs**

##### **Mitteilung des Regierungspräsidiums Tübingen - Januar 2016**

Der Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet 7619-311

»Gebiete zwischen Bisingen, Haigerloch und Rosenfeld« liegt im Entwurf vor. Im Dezember 2015 wurde der erste Entwurf im Beirat diskutiert. Dem Beirat gehören Vertreterinnen und Vertreter verschiedener von der Planung berührter Institutionen oder Interessensgruppen an. Der Managementplan beinhaltet neben der Bestandserfassung der geschützten Lebensräume und Arten auch Ziel- und Maßnahmenplanungen. Weitere Informationen zu Natura 2000 finden Sie im Internet unter:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt5/Ref56/Natura2000/> und <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/2911/>



Vom **08. Februar** bis zum **04. März 2016** liegt der Entwurf des Managementplans zur Einsicht an den folgenden Orten zu den jeweils üblichen Öffnungszeiten aus:

- Landratsamt Balingen, Hirschbergstraße 29, Zi. 320, 72336 Balingen
- Gemeinde Bisingen, Rathaus, Heidelbergstraße 9, 72406 Bisingen
- Gemeinde Grosselfingen, Rathaus, Bruderschaftsstraße 66, 72415 Grosselfingen
- Stadtverwaltung Haigerloch, Bürgerbüro, Oberstadtstraße 15, 72401 Haigerloch

Nach Terminvereinbarung stehen Mitarbeiter des Landwirtschafts- und Umweltamts (Sachgebiet Naturschutz und Landschaftspflege) den Bewirtschaftern und Eigentümern während des Auslegungszeitraums für Einzelberatungsgespräche zur Verfügung.

Zusätzlich kann der Managementplan im Internet unter <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/44495/> eingesehen werden.

Vom 08. Februar bis zum 18. März 2016 besteht die Möglichkeit, Stellungnahmen zum Planentwurf abzugeben an: Regierungspräsidium Tübingen, Ref. 56 - Naturschutz und Landschaftspflege, z. Hd. Frau Silke Jäger, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen (Tel. 07071 / 757-5217) oder per E-Mail an: [silke.jaeger@rpt.bwl.de](mailto:silke.jaeger@rpt.bwl.de).

## Fundamt

### Schwarzer Kater zugelaufen!

#### Gefunden wurde

1 Schlüssel mit Ring am Band.

Eigentums- bzw. Besitzeransprüche können zu den üblichen Sprechzeiten auf dem Bürgerbüro der Stadtverwaltung, Rathaus Geislingen, Zimmer 01, geltend gemacht werden.



## Öffentliche Bekanntmachung: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016

### Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016

#### I.

Auf Grund des § 11 der Verbandssatzung in Verbindung mit § 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 14 des Eigenbetriebsgesetzes hat die Verbandsversammlung am **21. Dezember 2015** folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

#### § 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit den Einnahmen und Ausgaben

im Erfolgsplan	<b>1.816.148,00 €</b>
im Vermögensplan	<b>1.124.300,00 €</b>

#### § 2 Umlagen

Die Jahresumlagen werden für das Wirtschaftsjahr 2016 vorläufig festgesetzt:

- a) Die Betriebskostenumlage nach § 13 Abs. 1 der Satzung auf **1,15 € pro m<sup>3</sup> Wasserbezug**
- b) Die Vermögensumlage nach § 13 Abs. 2 der Satzung auf **209.150,00 €**

#### § 3 Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) wird festgelegt auf **209.150,00 €**

#### § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **400.000,00 €**

#### § 5 Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung beläuft sich auf

**0,00 €**

#### § 6 Bewirtschaftung Wirtschaftsplan

Die Verbandsverwaltung wird ermächtigt, den Wirtschaftsplan zu vollziehen.

#### II.

Das Landratsamt Rottweil hat als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde mit Erlass vom 04.01.2016 Az. 200.01.030.310 bestätigt, dass der Beschluss der Verbandsversammlung vom 21.12.2015 über die Feststellung des vorstehenden Wirtschaftsplanes 2016 und die Höhe der Umlagen gegen keine gesetzlichen Bestimmungen verstoßen. Der Wirtschaftsplan kann vollzogen werden.

#### III.

Der Wirtschaftsplan liegt **ab 10.02.2016** an 14 Tagen während der Dienstzeiten bei der Verbandskämmerei des Zweckverbands Wasserversorgungsgruppe Kleiner Heuberg (Stadtverwaltung Geislingen), Herrn Müller, Vorstadtstraße 9, 72351 Geislingen zur öffentlichen Einsicht aus.

Aistaig, den 22.01.2016

Thomas Miller  
Verbandsvorsitzender

## Foto der Woche

### Winterimpressionen...

in Form von schönen Bildern von Frau Christina Böhm aus Geislingen erreichten die Redaktion vor wenigen Tagen.



Die Bilder zeigen den winterlichen Weidensee sowie das "Moosbrünnele"



## Altenzentrum St. Martin

### Bleib wer du bist im Altenzentrum St. Martin

Besuch vom Kindi St. Michael



### Weihnachtsfeier im Altenzentrum

Advent, Advent,...Im ersten Teil unserer Weihnachtsfeier, zu der wir zahlreiche Gäste begrüßen konnten, widmeten wir uns der Adventszeit. In Gedichten, von Bewohnerinnen gesprochen, ließen wir den Nikolaus aufleben und erinnerten uns an die Weihnachtsbäckerei. In einer kurzen Geschichte, vorgetragen von meiner Kollegin A. Koch, begleiteten wir den Nikolaus und jedes Mal, wenn das Wort „rot“ fiel, hieften wir die roten Servietten. Das fanden alle recht lustig! Dann ging es in den weißen Winterwald, was angesichts der milden Temperaturen, schwer fiel, wo neben einem Spaziergang auch eine Schlittenfahrt auf uns wartete. Wir stellten uns einfach vor, wir seien irgendwo in Österreich in den Bergen auf 3000 Meter Höhe. Der Schneewalzer lud vor der Pause zum Schunkeln und Tanzen ein. Danach gab es Kaffee und leckere Weihnachtstorte. Im zweiten Teil wurde es ernst. Wir näherten uns mit einem Mitsprechgedicht, einem Singspiel und der vorgelegten Geschichte von Maria und Josef, dem weihnachtlichen Ereignis an. Das „Oh du fröhliche“ beendete die schöne Feier. Vielen Dank Antonie Schlaich, die uns bei den vielen Liedern am Klavier begleitete.

Monika Dörner

### Heilig Abend im Altenzentrum St. Martin

Dieses Weihnachten durften sich unsere Bewohner einer besonderen Überraschung erfreuen. Bei der Bescherung durfte jeder ein ganz persönliches Geschenk auspacken, das wir von einem sehr lieben Spender erhalten haben, dem dafür unser herzlichster Dank gebührt. Die Überraschung war dann auch sichtlich gelungen, als alle die liebevoll eingepackten Geschenke öffneten. Alle, Damen wie Herren, erhielten neue Nachtwäsche! Es setzte sofort ein angeregtes Geplapper ein, und die Senioren zeigten sich gegenseitig, welche unterschiedlich bunte und bedruckte Kleidung sie jeweils erhalten hatten.

In dieser stimmungsfrohen Atmosphäre lösten wir dann zusammen noch ein großes Weihnachtsrätsel, um anschließend an unserem festlich geschmückten Christbaum noch gemeinsam einige Weihnachtslieder zu singen. So war dann auch im Altenzentrum St. Martin die weihnachtliche Stimmung eingekehrt!

A. Koch

## IHRE ANZEIGE

ganz unkompliziert durchgeben:

Email: [anzeigen@der-fink-verlag.de](mailto:anzeigen@der-fink-verlag.de)

Telefon: 07121 9793 - 0



## Stadtbücherei

### Stadtbücherei im Schloss



### Neue Romane und TipToi Bücher

#### Öffnungszeiten über die Fasnet

Am Schmotzigen Donnerstag, den 04.02.2016 und am Faschingsdienstag, den 09.02.2016 bleibt die Bücherei geschlossen.

"Vorlesen mit Willi" fällt am Donnerstag, den 04.02.2016 aus.

#### "Leberkäsjunkie"

##### v. Rita Falk (Ein Provinzkrimi)

Schluss mit Fleischpflanzerln von der Oma oder mit »Warmen« vom Simmerl – die Cholesterinwerte vom Eberhofer sind so hoch wie die Laune im Keller. Dazu macht die Susi ihm Stress mit dem Sprössling: knallhart durchorganisierte Besuchszeiten, da kennt sie kein Pardon. Und dann dieser grausame Mord an einem Fremden in der Pension von der Mooshammer Liesl, der mit Brandpaste beschmiert und bis zur Unkenntlichkeit verstümmelt wurde. Warum hatte sich dieser Gast nach Niederkaltenkirchen verirrt? Und warum wollte man ihn so brutal aus dem Weg schaffen? Als ausgerechnet der angolische Fußballspieler Buengo vom FC Rot-Weiß Niederkaltenkirchen unter Mordverdacht gerät, nimmt der Eberhofer die Ermittlungen auf.



#### "Die Sturmschwestern"

##### v. Lucinda Riley

Der Wind und das Wasser, das sind die großen Leidenschaften in Allys Leben, die sie zu ihrem Beruf gemacht hat: Sie ist Seglerin und hat bei manch riskanter Regatta auf den Meeren der Welt ihren Mut unter Beweis gestellt. Eines Tages aber stirbt völlig überraschend ihr geliebter Vater Pa Salt, und Ally reist zu dem Familiensitz am Genfer See. Wie auch ihre fünf Schwestern wurde sie als kleines Mädchen von Pa Salt adoptiert und kennt ihre wahren Wurzeln nicht. Ihr Vater hinterlässt ihr aber einen rätselhaften Hinweis auf ihre Vorgeschichte – die Biographie eines norwegischen Komponisten aus dem 19. Jahrhundert, in dessen Leben die junge Sängerin Anna Landvik eine schicksalhafte Rolle spielte. Allys Neugier ist geweckt, und sie begibt sich auf Spurensuche in das raue Land im Norden.



#### "Butterblumenträume"

##### v. Christine Rath 1. Band

Maja Winter lebt mit ihrer Tochter in Überlingen am Bodensee. Sie ist mit dem Erben eines großen Weingutes liiert und beruflich erfolgreich. Alles läuft in geordneten Bahnen, doch wirklich glücklich ist sie nicht. Eines Tages entdeckt sie ein malerisches Haus am See und träumt davon, dort ein kleines Café zu eröffnen. Ihre neue Freundin, die alte und lebenskluge Nachbarin Frieda, ermuntert sie, ihren Traum zu verwirklichen. Als Maja schließlich ihren Job verliert und sich in den Gärtner des Hauses verliebt, wird ihr ganzes Leben auf den Kopf gestellt und sie steht vor der schwersten Entscheidung ihres Lebens.



#### "Wildrosengeheimnis"

##### v. Christine Rath 2. Band

Maja Winter ist endlich glücklich mit ihrem „Café Butterblume“ am schönen Bodensee und ihrem Freund Christian. Doch mit der Ruhe ist es vorbei, als eine schöne junge Frau verschwindet, die zuletzt in ihrem Café gesehen wurde. Christian erhält sich zunehmend rätselhaft und dann wird auch noch im Café eingebrochen. Zum Glück gibt es den sehr attraktiven Kommissar Michael,





der die Ermittlungen übernimmt. Als schließlich Majas alte Liebe Leon wieder auftaucht, ist das Gefühlschaos endgültig komplett.

### "Maiglöckchensehnsucht"

v. Christine Rath 3. Band

"Für mein Maiglöckchen Lily, in Liebe Hermann" steht auf der alten Spieluhr, die Maja beim Renovieren der geerbten alten Villa am Bodensee, in der sie eine Pension eröffnen will, findet. Was hat die sonderbare Irin Nora damit zu tun, die eines Tages dort auftaucht und behauptet, die rechtmäßige Erbin zu sein? Als auch noch der attraktive Pensionsgast Peter auf mysteriöse Weise ums Leben kommt, wird es Zeit für Kommissar Michael Harter, die Sache in die Hand zu nehmen - und für Maja, um ihre Existenz und ihr Glück zu kämpfen.



### "Wieso? Weshalb? Warum?"

Unsere Jahreszeiten" TipToi

Jede Jahreszeit hat ihren Zauber, ihre Geräusche und Lieder: Im Frühling sprießen die Bäume, Vögel zwitschern um die Wette. Im Sommer zirpen die Grillen und summen die Bienen. Im Herbst erfüllen Kindergesänge und das Licht unzähliger Laternen die Straßen. Im Winter lockt knirschender Schnee Groß und Klein nach draußen. Über 1300 Geräusche, Sachtexte, Dialoge und detailreiche Bilder lassen die Jahreszeiten auf neue Weise lebendig werden.



### "Mein Lern-Spiel-Abenteuer

Erste Zahlen" TipToi

Zusammen mit Freunden, Eltern und Großeltern erleben Emma und Leo die Welt der Zahlen in ihrem Alltag ganz neu. Zahlen, Mengen und mathematische Zusammenhänge findet man im Kindergarten, beim Einkaufen, bei einem Geburtstagsfest, im Zoo usw.. Aufgaben und Spiele berücksichtigen in verschiedenen Varianten den individuellen Lernstand. Mannigfaltige Funktionen schaffen nahezu unzählige Unterhaltungs- und Lernmöglichkeiten.



### "Mein Lern-Spiel-Abenteuer

Erste Buchstaben" TipToi

Im Alltag von Lotta und Max gibt es viele Buchstaben, Laute, Wörter und Reime zu entdecken. Ob im Kindergarten, in der Stadt oder auf dem Bauernhof - mit tiptoi® erkundet das Kind selbstständig und spielerisch die Welt der Sprache. Auf allen Seiten warten abwechslungsreiche Spiele darauf, entdeckt zu werden: Buchstaben und Wörter suchen, Schrift finden, Laute zuordnen, Reimwörter und Silben hören und Geräusche raten. In immer neuen Spielvarianten wird die phonologische Bewusstheit gefördert und das Kind so ideal auf das Lesen- und Schreibenlernen in der Schule vorbereitet.



### "Expedition

Wissen Dinosaurier" TipToi

In diesem Buch begeben sich Ben, Juli und Professor Pfeffernuss nach Nordamerika. Hier soll ein neuer Dinopark eröffnet werden. Eine frische Dinosaurierspur deutet darauf hin, dass eine Dinoart überlebt haben könnte. Bei ihrer abenteuerlichen Suche durch den Park kommen die Kinder nach und nach mit Hilfe der Hinweise des tiptoi® Stiftes hinter das Geheimnis der Dinospur. Neben beeindruckenden Sounds warten auch in diesem Band zahlreiche Wissens- und Erzähltexte auf die Leser.



Ihr Team der Stadtbücherei

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag von 16.30 - 18.30 Uhr

### Leser des Monats

Ronja erfreut sich im Moment an der Fasnet und tanzt im Ballett der Narrenzunft. Und wenn die Schule und ihr Hobby es zeitlich zulassen, holt sie sich in der Stadtbücherei gerne ein Buch... oder zwei.

So ist es nicht verwunderlich, dass die Siebenjährige nach einem Buch greift, bei dessen Inhalt es um ein Mädchen geht, das gerne Ballett tanzt. Allerdings lässt sie sich auch in die Welt von Hexe Lilli entführen, wo es immer spannende Abenteuer zu erleben gibt.



Gemeinsam mit ihrer Mama Katja Grumbach kommt sie von klein auf regelmäßig zu uns in die Bücherei. Ronja ist jetzt in der zweiten Klasse und bewegt sich zwischen den vielen Büchern recht selbstständig, wenn es um die Auswahl geht. So bleibt ihrer Mama immer genügend Zeit, um sich in Ruhe im Krimi- oder bewährte Unterhaltungs-Bereich ein Buch auszusuchen.



### Kindertagesstätte Pustebume

#### EU-Schulfruchtprogramm - Wir sind dabei

Alltagskompetenz und gesundheitsfördernde Ernährung werden durch entsprechende Angebote fast nebenbei erlernt. Ein bunter Obstkorb, lecker aufgeschnittenes Gemüse oder selbst gekochtes Fruchtmus laden zum Probieren ein!

Wir beteiligen uns am EU-Schulfruchtprogramm.

Seit längerer Zeit schon beliefert uns die örtliche Gärtnerei Hauser wöchentlich mit frischem Obst und Gemüse. Die bunte Auswahl wird täglich gerne gegessen:



Ein herzliches Dankeschön an Familie Hauser!



# TERMINE

01.02.2016 Sprachförderung mit Frau Weckenmann

01.02.2016 Bärenkooperationstreff

02.02.2016 Bildungshaus "Wonderfizz": Projektgruppe "Kinderrechte"

04.02.2016 Schmotziger - Fasnet in der Pustelblume

**Am Dienstagnachmittag und Mittwochvormittag** findet regelmäßig die **Sprachförderung "Spatz"** mit Fr. Emmert statt.

Immer **freitags** besucht uns ehrenamtlich Frau Fuchs - unsere "Besuchtsoma".

## Unterwegs in der Natur

Vergangenen Dienstag waren wir wieder unterwegs rund um Geislingen. Ob im "Weiherle", beim "Schützenhauswald" oder auf "Auen" - es gab viel zu entdecken. Ein Besuch bei den Tieren durfte dabei nicht fehlen. Sogar eine Schafherde war ganz in der Nähe. Die Natur ist ein elementarer Lern- und Erfahrungsraum. Beim Erkunden und Erleben von Natur werden alle Sinne angeregt und Lernreize für Kopf, Herz und Hand gesetzt. Es ist der perfekte Ort für ganzheitliches Lernen. Deshalb finden regelmäßig Naturtage rund um Geislingen statt.



## Kindergarten St. Michael



Bei uns ist immer was los!



**Elternkompetenztreff:** Donnerstag, 28.01.2016 15:00 Uhr

Thema: **Kinderrechte: Haltungen und Umsetzung in der Familie.**

Impulsfragen:

- Meine eigene Meinung dazu...
- Wie kann ich Kinderrechte im Familienalltag wahrnehmen?
- Nicht nur Rechte - wo sind Grenzen und Pflichten
- Eigene Sicherheit gewinnen und festigen -
- Ideen für den Familienalltag

Wir freuen uns, Sie in unserem Kinder-Café zum zwanglosen Austausch begrüßen zu dürfen. Pädagogische Fachkraft zum Thema Kinderrechte: Daniela Hatzenbühler

**Hallensporttag Hasenkinder:** Freitag, 29.01.2016

**Dialog der Generationen Musikprojekt:** Montag, 01.02.2016

**Blasius-Segen:** Mittwoch, 03.02.2016 10:00 Uhr

Die Kerzensymbolik des Lichtmeßtages wird am 3. Februar mit einem besonderen Segen gegen Halskrankheiten verknüpft. An dem Tag wird an den heiligen Blasius gedacht.. Dieser Arzt, soll ein Kind, das eine Gräte verschluckt hatte, vor dem Ersticken gerettet haben. Der Priester hält zwei Kerzen überkreuzt in der Hand und spricht folgende Segensformel: "Durch die Fürsprache des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius befreie und bewahre dich der Herr vor allem Übel des Halses und jedem anderen Übel."

**Schmotziger:** Donnerstag, 04.02.2015

Alle Familien sind wieder nachmittags ab 15:00 Uhr in die Elternbar eingeladen.

**Aschermittwoch Segen:** Mittwoch, 10.02.2016 10:30 Uhr

Konfetti, Luftschlangen und Luftballons liegen noch auf dem Boden. Doch die "Tollen Tage" sind vorbei. Am Aschermittwoch beginnt für viele Christen die Fastenzeit. Bis Ostern verzichten sie jetzt 40 Tage lang auf Speisen, Getränke oder andere Dinge. Zum Fasten gehört es auch, über den Glauben und über das eigene Leben nachzudenken und Dinge zu bereuen, die falsch waren. Pater Augusty wird die Kinder im Kindergarten mit dem Aschekreuz segnen.

**Generationentag:** Donnerstag, 11.02.2016

## TERMINVORSCHAU:

**Familienfest:** Sonntag, 24.04.2016

Wir werden das Familienfest mit einem gemeinsamen Gottesdienst beginnen. Und uns anschließend in der Schlossparkhalle mit verschiedenen Angeboten den Nachmittag gestalten.

**"Immer wenn es Zeit wird zu gehn..."**

Sara Spangenberg absolvierte das Praxissemester im Rahmen ihres Studiums "Frühkindliche Bildung". Seit Oktober ist sie in unserer Einrichtung tätig. Sara Spangenberg erörterte im Rahmen des KINDERRECHTS-Projektes eine Forschungsfrage zur Gestaltung von Partizipation in Kindertagesstätten. Wir werden sie sehr vermissen.

Aktuelles finden Sie auf unserer Homepage:

[www.kirche-geislingen.de/Kindergarten](http://www.kirche-geislingen.de/Kindergarten)

**HAND IN HAND - Impressionen aus St. Michael**

**Er-leben** als zentrale Methode unseres pädagogischen Ansatzes, im Gegensatz zur einseitigen Belehrung. *Er-leben* heißt Wissen nicht aus zweiter Hand vermittelt zu bekommen, sondern sich selbst auf den Weg machen und das Wissen zu erforschen. *Er-leben* vertiefen was das Leben mir zeigt und bietet. Das Leben mit Begeisterung **er-leben** dürfen

*Sage es mir, und ich werde es vergessen. Zeige es mir, und ich werde es vielleicht behalten. Lass es mich tun, und ich werde es können. (Konfuzius)*



**Die Kindheit schmilzt dahin wie  
Schnee in der Sonne.  
Die schönen Erinnerungen bleiben.**



## Kindertagesstätte Regenbogen



### Wir Regenbogenkinder in Aktion...

**Gemeinsam macht es doppelt Spaß! „Dinos“ basteln Tiermasken**  
Im Rahmen eines „Bunten Dinotreffs“ kamen in der vergangenen Woche alle Vorschüler der Kita „Regenbogen“ zusammen und gestalteten in Anlehnung an die Fasnetszeit Tiermasken. Mit Eifer wurden die Masken ausgeschnitten, geklebt und bunt angemalt. Stolz präsentierten die Kinder zum Abschluss ihre fertigen Werke.



### Kinder haben Rechte -

#### Kinderrechte kennenlernen und verstehen

In den nächsten Wochen werden sich die „Dinos“ der Kindertagesstätte „Regenbogen“ intensiv mit dem Thema „Kinderrechte“ auseinandersetzen. Alle Kinder haben die gleichen Rechte. Kein Kind darf benachteiligt werden.

Zum Einstieg in das Projekt werden wir uns mit dem von der UNESCO ausgezeichneten Bilderbuch „Irgendwie Anders“ beschäftigen: „So sehr er sich auch bemühte wie die anderen zu sein, „Irgendwie anders“ war irgendwie anders. Deswegen lebte er auch ganz allein auf einem hohen Berg und hatte keinen einzigen Freund. Bis eines Tages ein seltsames „Etwas“ vor seiner Tür stand. Das sah ganz anders aus als „Irgendwie Anders“, aber es behauptete, genau wie er zu sein.....“

## Elterntreff

### Programm Februar 2016

Bei uns können Sie als Eltern mit oder ohne Ihre Kinder in lockerer und ungezwungener Atmosphäre zusammenkommen.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Wir haben mittwochs zwischen 15.00 und 17.00 Uhr für Sie geöffnet. Der Elterntreff findet im Dachgeschoss des Bürger- und Vereinshaus Harmonie statt. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. In unserer Spielecke gibt es eine Kinderbetreuung. Auf Ihr Kommen freuen sich Bettina Beneke und Gabriele Holike

03.02. Frau Anja Hülpüsch, Sozialpädagogin aus Schörzingen besucht uns im Elterntreff.

Frau Hülpüsch bietet Kinderbetreuung der besonderen Art an.



Unter dem Motto KI-ER, Kind und Tier bei mir, bietet sie tiergestützte Kinderbetreuung an. Wir werden über die Wirkung der tiergestützten Kinderbetreuung und andere Angebote ihrer Betreuungsform sprechen.

10.02. Wir machen Partygebäck aus Blätterteig

17.02. Kinder bewegen sich gern zur lustigen Musik. Wir stellen bunte Rasseln her.

24.02. Bewegungslieder mit Gabi und Bettina. (Wenn ihr wollt könnt Ihr eure Rassel mitbringen)



### Geschäftszeiten über die heißen Fasnetstage!

Am "Schmotzigen Donnerstag", 04.02.2016, sowie am "Fasnetsdienstag", 09.02.2016, bleibt unsere Geschäftsstelle zwecks allgemeinem närrischen Treiben geschlossen!

**Für Notfälle steht folgende Handy-Nr. jederzeit für Sie bereit: 0172 633 95 62 - im Bedarfsfall bitte einfach anrufen!**

Ab Donnerstag, 11.02.2016, sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten für Sie da.

Wir wünschen der gesamten Bevölkerung eine "glückselige Fasnet!"  
Ihr GEBs-Team



## Landratsamt



### Energieagentur Zollernalb vor Ort in Geislingen

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb. Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im Rathaus Geislingen ist:

**Donnerstag, 18. Februar 2016 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Bitte melden Sie sich an unter Tel.: 07433 92-1385 oder per E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.energieagentur-zollernalb.de](http://www.energieagentur-zollernalb.de)

### Energiespartipp

**Nützliches Werkzeug für die Gebäudesanierung: Wärmebild vom Haus ortet Energieverluste**

*Eine Thermografie Ihres Hauses deckt dessen Wärmelecks auf. Die Maßnahme liefert zusätzliche Informationen für die*

*Planung einer energetischen Sanierung oder dient als Erfolgskontrolle nach einer Sanierung. Momentan passt auch die Jahreszeit, da die Außentemperatur unter fünf Grad Celsius liegen muss. Er-*





stellen und auswerten sollten das Bild allerdings nur Fachleute - dazu rät die unabhängige Energieagentur Zollernalb.

Was ist eine Thermografie?

Thermografiekameras stellen die für Menschen unsichtbare Wärmestrahlung eines Gegenstandes in Farben dar. Bei Außenaufnahmen von Häusern zeigt rot einen hohen Wärmeverlust an, grüne oder blaue Elemente sind gut gedämmt.

Wozu eine Thermografie?

Mit Hilfe des Wärmebildes eines Gebäudes lassen sich Schwachstellen in der Wärmedämmung ermitteln. Erfolgt dann eine Sanierung, dient es qualifizierten Fachleuten als Orientierung und liefert zusätzliche Informationen für die Bewertung des Istzustandes. Nachträglich lässt sich mit thermografischen Bildern der Erfolg von Sanierungsarbeiten oder auch die energetische Qualität von Neubauten überprüfen.

Wer macht eine Thermografie?

Aufnahmen mit der Wärmebildkamera sollte stets ein Fachmann durchführen, etwa ein qualifizierter Gebäudeenergieberater. Denn die Bilder müssen bei unter fünf Grad Celsius, bei passendem Wetter und zur richtigen Tageszeit entstehen. Nur Experten können zudem das Bild richtig deuten und alle Mängel erkennen. Kenntnisse über Bauphysik, Baukonstruktion und Messtechnik sind dafür notwendig.

Bei Interesse an einer Thermografieuntersuchung Ihres Gebäudes, wenden Sie sich an die unabhängige Energieagentur Zollernalb, sie ist auch in puncto energetische Sanierung Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie neben einer kostenlosen Erstberatung - auch Listen von Thermografen im Zollernalbkreis.

**Energieagentur Zollernalb**

Telefon: 07433 92-1385, E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de, www.energieagentur-zollernalb.de

## Stadtteil Binsdorf



### Bericht aus der Ortschaftsratsitzung vom 18.01.2016

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachten die Anwesenden des in der Neujahrsnacht tödlich verunglückten Moritz Stehle, welcher bei der Stadtkapelle und der Narrenzunft aktiv mitwirkte und bis Ende Oktober 2015 Mitglied im Jugendrat war.

#### Pt. 1 : Bürger fragen

Von den anwesenden Zuhörern wurden keine Fragen an den Ortschaftsrat gestellt.

#### Pt. 2 : Baugesuche

Es wurde ein Baugesuch auf Genehmigung eines Balkonbaus an den südwestlichen Giebel des Gebäudes Löwengasse 6 eingereicht. Zu diesem Baugesuch erteilte der Ortschaftsrat mehrheitlich das Einvernehmen.

#### Pt. 3 : Baumaßnahme Klosterstraße - Hintere Gasse – Sachstandbericht des Planers

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte der Vorsitzende die Herren Joachim Hölle und Thomas Teichmann vom Planungsbüro Götzelmann + Partner GmbH begrüßen.

Von Herrn Hölle wurden die vorgesehenen Straßenbauarbeiten vorgestellt. Im Zuge der Arbeiten sollen auch Kanal und Wasserleitung in der Hintere Gasse Gasse und in der Klosterstraße ausgetauscht werden. Leerrohre für andere Leitungen werden mit eingebracht. Der westliche Teil der beiden Straßen soll im Stil der Beundgasse ausgeführt werden. Der östliche Straßenbereich und der Kirchplatz soll als Oberfläche ein Pflaster im Kreuzverbund erhalten. Der bisherige Abgrenzungsbereich des Kirchplatzes zur Straße entfällt, so dass der gesamte Bereich optisch eine Einheit bildet. Die beiden Bäume auf dem Grundstück der Kirchengemeinde müssen dabei entfallen.

Die Regenabläufe von Kirche, Kloster und Schule sollen an einen Regenwasserkanal angeschlossen werden. Über diesen Kanal werden auch die wesentlichen Oberflächen im dortigen Bereich angeschlossen. Der Regenwasserkanal wird über städtischen bzw. kirchlichen Grund zum öffentlichen Gewässer im Gewann „Unter dem Hof“ abgeleitet, so dass künftig dieses Oberflächenwasser nicht mehr durch öffentliche Kanäle abgeleitet wird.

Die beiden Treppen von der Brandgasse zur Kirche sollen erneuert und barrierefrei ausgeführt werden.

Vorgesehen ist im Zuge dieser Maßnahme auch eine Erneuerung des Belags des Feldwegs hinter dem Schulgebäude, der beim Gebäude Neue Gasse 15 in die dortige Straße mündet.

Die Maßnahmen von Stadt und Kirchengemeinde werden gemeinsam ausgeführt und die Gesamtkosten für die Tiefbau- und Straßenbauarbeiten umfassen 646.859,02 €. Anteil der Stadt laut Submission 394.135,02 €, Anteil der Kirche 252.724,00 €. Die Wasserleitungsarbeiten wurden zum Betrag von 42.637,11€ vergeben.

Durch die gemeinsame Ausschreibung der Maßnahmen und den günstigen Ausschreibungszeitpunkt konnten für die Stadt und die Kirche Preise erzielt werden, welche um einiges unter der Kostenschätzung lagen.

Mit den Arbeiten soll, soweit es die Witterung zulässt, Anfang März 2016 begonnen werden und der geplante Abschluss ist November.

#### Pt. 4 : Informationen und Sonstiges

Am 13. März 2016 finden die 16. Landtagswahlen von Baden-Württemberg statt. Binsdorf bildet wieder einen Wahlbezirk mit Wahllokal im Rathaus. Im Ortschaftsrat wurde der Wahlvorstand festgelegt.

Ortsvorsteher Dr. Weger erwähnte, dass in den letzten Jahren bei Tiefbauarbeiten immer Leerrohre mit eingebracht wurden. Dadurch musste nun im Gewerbegebiet „Heimgärten“ beim Bauvorhaben der Fa. Auenland-Konzept für einen Glasfaseranschluss nur am Übergabepunkt der Gehweg aufgegraben werden.

Auf Frage aus der Mitte des Ortschaftsrates wurde darauf hingewiesen, dass die Straßen im gesamten Stadtgebiet im Winter nach einem Streuplan geräumt und gestreut werden, wobei zuerst auf verkehrswichtigen Straßen und an kritischen Stellen der Winterdienst vorgenommen wird. Um mit Streusalz sparsam umzugehen, werden ebene Straßen lediglich geräumt. Der Winterdienst in Binsdorf wird vom Städtischen Bauhof durchgeführt.

### Verkehrsrechtliche Anordnung anlässlich des Narrenumzugs am 31.01.2016

Das Landratsamt Zollernalbkreis als zuständige Straßenverkehrsbehörde hat mit Datum vom 12.01.2016 im Einvernehmen mit der Stadtverwaltung Geislingen zur Durchführung eines Umzugs folgende verkehrsrechtliche Anordnung erlassen:

Am **Sonntag, 31.01.2016 in der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr**, werden folgende Straßen während der Dauer des Umzugs **für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt:**

**Schillerstraße – Breite Gasse – Sulzer Straße – Turmstraße bis zur Mehrzweckhalle an der Erlaheimer Straße.**

Die Straßen im Aufstellungsraum werden 1 Stunde vor Umzugsbeginn, die Umzugsstrecke kurz vor Umzugsbeginn gesperrt. Im Zuge der Umzugsstrecke wird ein absolutes Haltverbot angeordnet.

Die Bevölkerung, insbesondere die Anlieger, werden um Beachtung gebeten!



**Neue Kunden werben mit Ihrer Anzeige:**

Email: [anzeigen@der-fink-verlag.de](mailto:anzeigen@der-fink-verlag.de)  
Telefon: 07121 9793 - 0



## Stadtteil Erlaheim



### Verkehrsrechtliche Anordnung anlässlich der Fasnetsumzüge 2016

Das Landratsamt Zollernalbkreis als zuständige Straßenverkehrsbehörde hat mit Datum vom 22.01.2016 im Einvernehmen mit der Stadtverwaltung Geislingen zur Durchführung von Umzügen folgende verkehrsrechtliche Anordnung erlassen:

**Am Sonntag, 07.02.2016, sowie am Dienstag, 09.02.2016, jeweils um 13.30 Uhr** werden folgende Straßen während der Dauer des jeweiligen Umzugs für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt:

**So, 07.02.: Bolstraße - Karlstraße - Schulstraße - Schöttlestraße.**

**Di, 09.02.: Schulstraße - Karlstraße bis Landgasthaus "Engel".** Die Straßen im Aufstellungsraum werden 1 Stunde vor Umzugsbeginn, die Umzugsstrecke kurz vor Umzugsbeginn gesperrt. Im Zuge der Umzugsstrecke wird ein absolutes Haltverbot angeordnet.

Die Bevölkerung, insbesondere die Anlieger, werden um Beachtung gebeten.

### Kulturscheune Erlaheim e.V.



#### Programm im Februar

##### Die nächsten Veranstaltungen:

**Mittwoch, 3. Februar, 14.30 Uhr**

„Fasnetskaffee anno dazumal“

Ein Nachmittag mit Überraschungen, Eintritt 3,- €.

**Freitag, 19. Februar, 18.30 Uhr**

Lachyoga mit Brigitte Hünermund

Dauer ca. 3 Stunden. Lachen ohne Grund!

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe und Matte.

Eintritt 15,- €.

**Montag, 22. Februar und Dienstag, 01. März, jeweils 19 Uhr**

Acryl malen auf Keilrahmen

Abstrakt, für Anfänger und Fortgeschrittene Anmeldung erwünscht unter Tel. 07428-941147

Kosten: 30,- € incl. Material

**Donnerstag, 03. März, 20 Uhr**

„Jakobsweg – pilgern ab der Haustür“

Multimedia-Reisereportage von Beate Steger.

Deutschland ist von mehr als 30 Jakobswegen durchzogen. Pilgern ist in!

Eintritt: 8,- €.

Kartenvorverkauf: Punkt-Markt Binsdorf, Punkt Markt Erlaheim und Rathaus Geislingen.

Weitere Informationen unter [www.kulturscheune-erlaheim.de](http://www.kulturscheune-erlaheim.de)

##### Termine Ausschuss:

Samstag, 30. Januar:

Familienwanderung. Treff 17 Uhr an der Scheune.

Dienstag, 2. Februar:

ab 18.30 Uhr Vorbereitungen für den Fasnetskaffee.

##### Vorankündigung:

Mitgliederversammlung ist am Freitag, 18 März, 20 Uhr in der Kulturscheune.

## Unsere Jubilare

Im Monat Februar 2016 gratulieren wir herzlich:

#### Stadtteil Geislingen

12.02.: Frau Hilde Brobeil, Birklestraße 25, 94 Jahre

24.02.: Herr August Brobeil, Götzstraße 8, 80 Jahre

24.02.: Frau Elisabeth Skopp, Froschstraße 6, 80 Jahre

#### Stadtteil Erlaheim

19.02.: Frau Ingrid Weißgerber, Karlstraße 75, 70 Jahre

#### Stadtteil Binsdorf

12.02.: Herr Gerhard Hildebrand, Beethovenstraße 2, 85 Jahre



### Spruch der Woche

*Lebensklugheit bedeutet, alle Dinge möglichst wichtig, aber keines völlig ernst zu nehmen.*

Arthur Schnitzler (1862-1931), österreichischer Dramatiker und Erzähler

### Witz der Woche:

"Sag mal, das ist doch unglaublich! Zwanzig Rechtschreibfehler in einem Aufsatz!", schimpfte der Vater.

"Das liegt bloß an unserem Lehrer. Der sucht ja geradezu danach", meinte Jonas.

### Wetter nach dem 100-jährigen Kalender

#### Januar:

- 31.: unbeständig mit Regen, Wind, Schnee und Nebel

#### Februar:

1. - 6.: trüb mit Regen

7.: es ist klar und ziemlich kalt

### Kalendarium

#### Januar:

29.1.

Vor 60 Jahren (1956): Im Schauspielhaus Zürich wird die Tragikomödie „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt uraufgeführt.

#### Februar

1.2.

Vor 50 Jahren (1966): Der amerikanische Stummfilmkomiker Buster Keaton, „der Mann, der niemals lachte“, stirbt in Los Angeles.

4.2.

Vor fünf Jahren (2011): Mit einem „Tag des Zorns“ beginnen Demonstrationen gegen das Assad-Regime in Syrien. Im „Arabischen Frühling“ protestieren in mehreren arabischen Ländern insbesondere junge Menschen gegen ihre diktatorischen Regimes und fordern Demokratie und bessere Lebensbedingungen. Während in Tunesien und Ägypten die Regierungen gestürzt werden, bricht in Syrien ein Bürgerkrieg aus, in dem sich Regimeanhänger, Oppositionelle und Islamisten gegenüberstehen.



# WIR GESTALTEN GERNE IHRE ANZEIGE:

Email: [anzeigen@der-fink-verlag.de](mailto:anzeigen@der-fink-verlag.de) | Telefon: 07121 9793 - 0





## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wochentags von 19.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an Feiertagen 8.00 - 8.00 Uhr:

**Einheitliche Rufnummer: 116 117**

- telefonische Voranmeldung erforderlich -

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist an Wochenenden und Feiertagen telefonisch zu erreichen unter: **0 18 05/91 16 90**

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

**Der Kinderärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Sprechzeiten zu erreichen unter 0180/1929342**

Montag - Freitag ab 18 Uhr;

am Wochenende und an Feiertagen ganztägig.

### Bereitschaft Diensthabender Augenarzt

**0180/1929340**

### HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen

**HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen: 0180/6070711**

### Gynäkologischer Notdienst

**Geburtshilfe im Zollernalb-Klinikum Balingen: 07433/9092-0**

### Apothekendienst

Unter [www.stadt-geislingen.de](http://www.stadt-geislingen.de) finden Sie täglich die Apotheke mit aktuellem Notdienst.

#### Freitag, 29.01.2016

Bahnhof-Apotheke Balingen, Bahnhofstr. 21, Balingen, (07433) 2 14 18

Eichenberg-Apotheke Hirrlingen, Marktstr. 5, Hirrlingen, (07478) 9 11 70

#### Samstag, 30.01.2016

Ginkgo-Apotheke Endingen, Erzinger Weg 20, Balingen, (07433) 38 20 99

Heidelberg-Apotheke Bisingen, Heidelbergstr. 22, Bisingen, (07476) 84 11

#### Sonntag, 31.01.2016

Sonnen-Apotheke Geislingen, Vorstadtstr. 31, Geislingen, (07433) 80 57

Stadt-Apotheke Hechingen, Obertorplatz 1, Hechingen, (07471) 1 55 62

#### Montag, 01.02.2016

Eyach-Apotheke Balingen, Karlstr. 21, Balingen, (07433) 27 61 17

Obere Apotheke Haigerloch, Meinradstr. 2, Haigerloch, (07474) 9 59 60

#### Dienstag, 02.02.2016

Stadt-Apotheke Balingen, Friedrichstr. 27, Balingen, (07433) 70 71

Killertal-Apotheke Jungingen, Killertalstr. 6, Jungingen, (07477) 6 33

#### Mittwoch, 03.02.2016

Mozart-Apotheke Balingen, Mozartstr. 31, Balingen, (07433) 1 55 53

Löwen-Apotheke Hechingen, Bahnhofstr. 7, Hechingen, (07471) 9 87 60

#### Donnerstag, 04.02.2016

Friedrich-Apotheke Balingen, Friedrichstr. 17, Balingen, (07433) 90 44 60

Apotheke Rangendingen, Haigerlocher Str. 14, Rangendingen, (07471) 80 90

#### Freitag, 05.02.2016

Heidelberg-Apotheke Bisingen, Heidelbergstr. 22, Bisingen, (07476) 84 11

Löwen-Apotheke Bierlingen, Stiegelgasse 2, Starzach, (07483) 10 36

## Notdienste

**Erste Hilfe**

**Feuerwehr**

**112**

**Polizei**

**110**

**Krankentransport**

**19 222**

**Gift-Notruf Freiburg**

0761/19240

im Internet:

[www.giftberatung.de](http://www.giftberatung.de)

**Polizeiposten Rosenfeld**

07428/945130

nach Dienstschluss Balingen

07433/2640

**Telefonseelsorge**

0800/1 1101 11

0800/1 1102 22

**Betreuungsverein SKM Zollern**

07471/93 32 40

### Sprechzeiten der Stadtverwaltung Geislingen

**Telefon:**

**07433/96840**

Montag-Freitag

08:00 - 12:00 Uhr

Montag-Dienstag

14:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag

14:00 - 18:00 Uhr

sowie nach persönlicher Absprache.

Eine Terminvereinbarung wird empfohlen

### Die nächsten Mülltermine

	Geislingen	Erlaheim / Binsdorf
Rest-/Biomüll	09.02.2016	09.02.2016
Blaue Tonne	12.02.2016	11.02.2016
Gelber Sack	17.02.2016	17.02.2016

## Kirchliche Nachrichten

### Seelsorgeeinheit

„Am Kleinen Heuberg“



#### Pater Augusty Kollamkunnel O. Praem

Tel: 07433-21236

Sprechstunde nach Absprache und jeden Freitag von 09:00 bis 10:00 Uhr in Geislingen.

#### Pfarramt Geislingen:

Tel. 07433-21236, Fax 07433-20462

E-Mail: [KathPfarramtGeisl@t-online.de](mailto:KathPfarramtGeisl@t-online.de)

Das Pfarramt ist geöffnet:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr, Donnerstagnachmittag von 14.00 bis 18.00 Uhr

#### Pfarramt Binsdorf:

Tel. 07428-1337, Fax 07428-8092

E-Mail: [St. Markus-Binsdorf@t-online.de](mailto:St.Markus-Binsdorf@t-online.de)

Das Pfarramt ist geöffnet:

Dienstag 09:30 bis 11:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr.

Freitag 08:30 bis 11:00 Uhr.

#### Pfarramt Erlaheim

Email: [Kathpfarramterla@t-online.de](mailto:Kathpfarramterla@t-online.de), Tel. 07428 918810

Das Pfarramt ist geöffnet:

donnerstags von 09:30 bis 11:30 Uhr.

#### Homepage

Infos über Gottesdienste, Kirchen, Kapellen und Gruppen gibt es unter [se-kleiner-heuberg.drs.de](http://se-kleiner-heuberg.drs.de) oder [www.kirche-geislingen.de](http://www.kirche-geislingen.de)



### Induktives Hören

In Geislingen, St. Ulrichkirche und Binsdorf, St. Markuskirche können Sie die Gottesdienste über Induktionsleitung hören. Bitte stellen Sie Ihr Hörgerät dazu auf T.



**Lesungen am 4. Sonntag im Jahreskreis**  
**Jer 1,4-5.17-19; 1 Kor 12,31-13,13; Lk 4,21-30**

### Trauercafé

**Treffpunkt für Trauernde in der Seelsorgeeinheit**

**Leitung:** Reiner Dehner, Telefon 07433/ 22496

**Wann:** Montag, 01. Februar 2016, von 15 bis 17 Uhr.

**Wo:** Geislingen, kath. Gemeindehaus St. Ulrich

Diakon Dehner macht Menschen, die um einen geliebten Angehörigen trauern, das Angebot, mit anderen Betroffenen in Kontakt zu kommen, Menschen in einer ähnlichen Lebenssituation kennen zu lernen und mit ihnen Erfahrungen auszutauschen. Konfession und Wohnort spielen keine Rolle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auf Wunsch werden Sie auch gerne zu Hause abgeholt und wieder zurück gebracht.

### „Wertschätzung und Respekt – tiefste Sehnsucht des Menschen“

#### Vortrag mit Gespräch

Der Mensch hat ein angeborenes Bedürfnis, sich wertgeschätzt zu fühlen. Schon Kinder reagieren freudig auf jede Form der Anerkennung, aber auch der Missachtung und der Beschämung. Es formt ihr Bild von sich selbst und damit auch ihre Selbstachtung, ihr Selbstvertrauen, ihre Belastbarkeit. Auch die Ziele, die wir uns als Erwachsene im Leben setzen, spiegeln unsere Sehnsucht nach Ansehen und Anerkennung wider. Doch sieht es mit Wertschätzung und Respekt in unserer Gesellschaft eher bedenklich aus. Ein Grund, sich mit dem Thema einmal intensiv zu beschäftigen.

**Referentin:** Dr. Beate M. Weingardt, evang. Theologin, Dipl.-Psychologin, Tübingen

**Termin:** Dienstag, 23.02.2016, 20 Uhr

**Ort:** Kath. Gemeindehaus, Schlossstraße 9/1, Geislingen

**Beitrag:** 5,- €

**Veranstalter:** Kath. Erwachsenenbildung der Seelsorgeeinheit "Am Kleinen Heuberg"

Ohne Anmeldung!

### Vorausschau - Erstkommunion - Elternabend

Der zweite Elternabend für alle Erstkommunioneltern aus der Seelsorgeeinheit ist am Mittwoch 17. Februar 20:00 Uhr im Markusheim in Binsdorf.



### Darstellung des Herrn - Lichtmess und Blasiussegen

Der 2. Februar ist traditionell der Tag, an dem die Tannenbäume aus den Kirchen geräumt und die Krippenfiguren verpackt werden. Es ist das letzte Fest in der Weihnachtszeit. Das Datum berechnet sich vom 25. Dezember her, denn zählt man vom 1. Weihnachtstag 40 Tage weiter, kommt man zum 2. Februar. 40 Tage sind in der jüdisch-christlichen Tradition ein Zeitmaß, das sich in den 40 Tagen der Fastenzeit wiederfindet. Der biblische Bezug von Lichtmess ist die alttestamentliche Vorschrift, dass Frauen sich 40 Tage nach der Geburt einer kultischen Reinigung unterziehen müssen. Da der Erstgeborene Gott geweiht war, wurde er im Tempel "dargestellt". Der Name Lichtmess (-messe) erklärt sich daraus, dass die Kerzen für das kommende Jahr geweiht wurden. Das Licht symbolisiert Christus. Die mit nach Hause genommene Kerze wurde beim Gebet wie auch bei Unwettern angezündet. Für Knechte und Mägde gab es einige Tage frei, da die Weihnachtszeit offiziell mit Lichtmess endete und die Feldarbeit begann. Die Lichtsymbolik leitet sich direkt aus dem Bericht bei Lukas her.

Als die Eltern das Kind in den Tempel bringen, werden sie von dem greisen Simeon und der 84-jährigen Witwe Hanna erwartet. Simeon nennt das Kind „ein Licht, das die Heiden erleuchtet und Herrlichkeit für sein Volk Israel.“

Die Kerzensymbolik des Blasiussegen wird am 3. Februar mit einem besonderen Segen gegen Halskrankheiten verknüpft. An

dem Tag wird des 316 enthaupteten Märtyrerbischofs Blasius gedacht. Dieser, ein Arzt, soll ein Kind, das eine Gräte verschluckt hatte, vor dem Ersticken gerettet haben. Der Priester hält zwei Kerzen überkreuzt in der Hand und spricht folgende Segensformel: „Durch die Fürsprache des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius befreie und bewahre dich der Herr vor allem Übel des Halses und jedem anderen Übel.“

(aus: Lichtmess - www.kath.de - Kirchenjahr)

## Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich Geislingen



### Freitag, 29. Januar

20.00 Uhr Kirchenchorfasnet

### 4. Sonntag im Jahreskreis

#### Sonntag, 31. Januar

08.00 Uhr Heilige Messe

Mit besonderem Gedenken an Elisabeth Schuster, Anneliese Adrian, Paula Schlaich, Emma Eith Lönsstr.,

#### Montag, 01. Februar

15.00 Uhr Trauercafé

17.30 Uhr Seniorentanz

#### Darstellung des Herrn – Lichtmess

#### Dienstag, 02. Februar

19.00 Uhr Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

#### Mittwoch, 03. Februar

14.00 Uhr Strickkreis für Flüchtlinge

#### Donnerstag, 04. Februar

13.30 Uhr Heilige Messe

im Gemeindehaus, anschl. *Seniorenfasnet*

#### Vorausschau:

### 5. Sonntag im Jahreskreis

#### Sonntag, 07. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Aschermittwoch

#### Mittwoch, 10. Februar

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenausteilung

#### Donnerstag, 11. Februar

10.30 Uhr kath. Gottesdienst im Altenzentrum St. Martin

Rosenkranz täglich um 18.30 Uhr. Mittwochs ist kein Rosenkranz.

## Hinweise für St. Ulrich

### Strickkreis für Flüchtlinge

Wir treffen uns wieder am Mittwoch, 3. Februar 2016, ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus. Herzliche Einladung!

### Laudato Si

Wir machen Fasnetspause! Unsere nächste Probe findet am Samstag, 13.02.16 wie gewohnt um 17 Uhr im Chorsaal statt.

### Seniorentanz

Herzliche Einladung zum nächsten Treffen am Montag, 01. Februar, um 17.30 Uhr im kath. Gemeindehaus.

Christine und Elke

### Seniorenachmittag am "Schmotziga Donnerschtag"

**Für alle ab 60 Jahren, die gerne bei der Geislinger Fasnet sind!**

Auch in diesem Jahr laden wir ganz herzlich ein zu unserer Fasnet am 04. Februar, 13.30 Uhr.

Wir beginnen mit einem Gottesdienst im Gemeindehaus und danach geht's weiter mit Musik, Lumpenlieder und lustigen Beiträgen. Das leibliche Wohl kommt natürlich auch nicht zu kurz! Mit einem guten Schluck Wein möchten wir euch gerne in Stimmung bringen und zum Lachen verführen.

Also los geht's. Mit einem herzlichen Narri, Narro!

Wir freuen uns auf euch!



**MINI-NEWS**

1. Ministrieren lt. neuem Plan. Danke.
2. Ministrantenstunde immer donnerstags um 17 Uhr

**Vorausschau - Frauenfrühstück**

Das nächste Frauenfrühstück ist am 10.2.


**Kath. Kirchengemeinde  
St. Silvester Erlaheim**
**4. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 31. Januar 2016****09:15 Uhr Eucharistiefeier**

mit besonderem Gedenken nach Meinung

**Montag, 01. Februar 2016**

20:00 Uhr Probe Cantamus im Markusheim Binsdorf

**Mittwoch, 03. Februar 2016**

18:30 Uhr Rosenkranz

**19:00 Uhr Heilige Messe mit Austeilung des Blasiussegens**

und Kerzensegnung,

mit besonderem Gedenken an Ida Welte

*Vorausschau***5. Sonntag im Jahreskreis****Samstag, 06. Februar 2016**

18:30 Uhr Vorabendmesse

**Aschermittwoch****Mittwoch, 10. Februar 2016**

09:00 Uhr Heilige Messe mit Aschebestreuung

**Hinweise für St. Silvester****Erstkommunion 2016**

Der Elternabend der Erstkommunikanten der Seelsorgeeinheit findet am Mittwoch, 17. Februar 2016 um 20:00 Uhr im Markusheim in Binsdorf statt – bitte vormerken.

**Cantamus**

Zur nächsten Probe treffen wir uns am Montag, 01.02.2016, um 20.00 Uhr im Markusheim in Binsdorf.

Herzliche Einladung an alle!

**Blasiussegen**

Herzliche Einladung zum Empfang des Blasiussegens am Mittwoch, 03. Februar 2016 im Anschluss an die Abendmesse um 19:00 Uhr.

**Impulse für die Firmvorbereitungszeit**

Die zehn Gebote (Dekalog)

Gott möchte, dass das Leben des Menschen gelingt. Einen Weg dahin weisen die zehn Gebote (Dekalog = Zehnwort) – schlage nach im Gotteslob 29,6.

**Pfarrbüro**

Das Pfarrbüro bleibt am Donnerstag, 04. Februar 2016 geschlossen. In dringenden Fällen bitte im Pfarramt Geislingen (Tel. 07433 21236) anrufen.

**Kath. Kirchengemeinde  
St. Markus Binsdorf**
**4. Sonntag im Jahreskreis****Samstag, 30. Januar 2016**

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Vorabendmesse mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens

Mit besonderem Gedenken an: Rudolf und Josefine Weser

**Donnerstag, 04. Februar 2016**

Wegen des „Schmotzigen“ entfällt die Abendmesse – bitte beachten.

**Voranzeige:****Samstag, 06. Februar 2016**

17:00 Uhr Marienandacht

**5. Sonntag im Jahreskreis – Silberner Sonntag****Sonntag, 07. Februar 2016**

09:15 Uhr Eucharistiefeier

**Aschermittwoch****Mittwoch, 10. Februar 2016**

17:30 Uhr Heilige Messe mit Aschenbestreuung

**Hinweise für St. Markus****Pfarramt Binsdorf:**

Tel. 07428-1337, Fax 07428-8092

E-Mail: St. Markus-Binsdorf@t-online.de

09:30 bis 11:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr, Freitag 08:30 bis 11:00 Uhr.

**Homepage**

Infos über Gottesdienste, Kirchen, Kapellen und Gruppen gibt es bei [se-kleiner-heuberg.drs.de](http://se-kleiner-heuberg.drs.de)

**Cantamus**

Zur nächsten Probe treffen wir uns am Montag, 01.02.2016, um 20.00 Uhr im Markusheim in Binsdorf.

Herzliche Einladung an alle!

**Weltgebetstag 2016**

Der diesjährige Weltgebetstag wurde von den Frauen aus Kuba vorbereitet. Auch wir wollen mit dem Weltgebetstag die Frauen, Kinder und ältere Menschen in diesem Land unterstützen.

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Vorbereitung dieses Weltgebetstages hier in Binsdorf.

Wir treffen uns am 28. Januar und danach am Donnerstag, 18. Februar im Markusheim/Jugendraum zum Üben der Texte und der Lieder für den Weltgebetstag.

**Impulse für die Firmvorbereitungszeit**

Die zehn Gebote (Dekalog)

Gott möchte, dass das Leben des Menschen gelingt. Einen Weg dahin weisen die zehn Gebote (Dekalog = Zehnwort) – schlage nach im Gotteslob 29,6.

**Voranzeige Erstkommunion**

Elternabend der Erstkommunikanten der Seelsorgeeinheit am Mittwoch, 17. Februar 2016 um 20:00 Uhr im Markusheim/Pfarrhaus Binsdorf – bitte vormerken.

**St.-Maria-Kirche  
Rosenfeld**
**Sonntag, 31. Januar 2016**

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens

**Freitag, 05. Februar 2016**

17:00 Uhr Heilige Messe – Agatha

**Voranzeige:****Sonntag, 07. Februar 2016**

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Dienstag, 09. Februar 2016**

19:00 Uhr Heilige Messe mit Aschenbestreuung

**Freitag, 12. Februar 2016**

10:30 Uhr Pfliegewohnhaus: Heilige Messe

**Evang. Kirchengemeinde  
Ostdorf-Geislingen**


Pfarrer Johannes Hruby, Ostdorf, Dorfstr. 8, Tel. (0 74 33) 2 12 72  
Internet: [www.Kirchengemeinde-Ostdorf-Geislingen.de](http://www.Kirchengemeinde-Ostdorf-Geislingen.de), Mail: [Pfarramt.Ostdorf-Geislingen@elkw.de](mailto:Pfarramt.Ostdorf-Geislingen@elkw.de)

**Öffnungszeiten Sekretariat: dienstags und donnerstags von 9.30-11.30 Uhr, freitags 9.30-12.30 Uhr.**

**Wochenspruch:**

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebr. 3, 15)

**Freitag, 29. Januar**

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Ostdorf

**Samstag, 30. Januar**

18.00 Uhr Jahresfest des Kirchenchors im Gemeindehaus Ostdorf

19.00 Uhr Teen-Treff im Gemeindehaus Ostdorf

**Sonntag, 31. Januar**

08.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Johannes Hruby (das Opfer ist für Aufgaben in der eigenen Gemeinde bestimmt)

19.00 Uhr Veranstaltung, siehe Plakat erste Seite

**Montag, 1. Februar**

18.00 Uhr Jungbläserprobe im Gemeindehaus Ostdorf

**Dienstag, 2. Februar**

07.15 Uhr Gebetstreff im Gemeindezentrum Geislingen

19.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeindezentrum Geislingen

**Mittwoch, 3. Februar**

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Ostdorf

19.15 Uhr Gebetstreff im Gemeindehaus Ostdorf

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Ostdorf

**Donnerstag, 4. Februar**

20.00 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus Ostdorf

**Freitag, 5. Februar**

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Ostdorf

## Evang. Kirchengemeinde Isingen-Binsdorf-Erlaheim

**Freitag, 29. Januar**

**Ab 16.00 Uhr** Altpapiersammlung. Wir bedanken uns bereits im Voraus über Ihre Unterstützung.

**18.30 Uhr** Jungbläser im Gemeindehaus in Isingen (Martin Benzing)

**20.15 Uhr** Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Isingen (Rolf Benzing)

**Samstag, 30. Januar**

**15.00 Uhr** Asylcafe im Gemeindehaus in Isingen. Herzliche Einladung!

**Sonntag, 31. Januar**

**10.00 Uhr** Gottesdienst in der Martinskirche in Isingen (Pfrin. v. Wagner)

Opfer: Eigene Gemeinde

**Montag, 01. Februar**

**18.25 Uhr** Bubenjungchar im Gemeindehaus in Isingen (Helmut Fischer)

**Dienstag, 02. Februar**

**14.00 Uhr** Altenkreis im Gemeindehaus in Isingen

**Thema: "Spaß und Humor"**

**Mittwoch, 03. Februar**

**14.30 Uhr** Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus (Pfr. Dr. Kiefner)

**Sonntag, 07. Februar**

**10.00 Uhr** Gottesdienst in der Martinskirche in Isingen (Pfr. Schöberl, Balingen)

Opfer: Eigene Gemeinde

Für Gemeindeglieder aus Binsdorf ist zukünftig ein Fahrdienst zu den Gottesdiensten in unserer Martinskirche eingerichtet (zu erfragen bei Frau Birgit Staudinger, Tel.: 01629816861 oder bei Jürgen Beckmann, Tel.: 918277/-278)

Das Pfarramtssekretariat ist i. d. R. mittwochs von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet (Tel.: 07428/12 98). In dieser Zeit ist der geschäftsführende Vertreter Herr Pfr. Dr. Kiefner dort erreichbar (sonst unter Mobilfunk 01739503783). Bei Unerreichbarkeit wenden Sie sich bitte an Herrn Jürgen Beckmann, Tel.: 07428/918277 und – 278 bzw. 01727476330.

**Öffnungszeiten der Sozialpädagogin Melanie Schneider-Brutschin.**

Die Sozialpädagogin Frau Melanie-Schneider-Brutschin unterhält seit dem 01. September 2014 im Pfarrhaus ein Büro und ist für die Beratung der Asylbewerber in der Isinger Gemeinschaftsunterkunft zuständig. Sie koordiniert Angebote von Mitbürgern.

**Ihre Bürozeiten**

dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr

mittwochs von 11.30 bis 13.00 Uhr

donnerstags von 14.30 bis 16.00 Uhr

**Telefon-Nr.07428-918 328**

## Feuerwehr



### Abteilung Geislingen

**Einsatzabteilung**

Am Freitag, 29.01.2016 findet um 19:00 Uhr unsere nächste Übung im Gerätehaus statt.

Thema: Brandbekämpfung

S.Brobeil Abt. Kdt.

### Abteilung Binsdorf

**Betrifft Faschingsumzug**

Am **Samstag, den 30. Jan. 2016** treffen wir uns um **13 Uhr** im Gerätehaus, um unseren Floriansbesen für den Faschingsumzug herzurichten.

Am **Sonntag, den 31. Jan. 2016** treffen sich die eingeteilten Personen um **12 Uhr** im Gerätehaus. Das Besenpersonal trifft sich am **Sonntag** schon um **10:30 Uhr**.

Am **Montag, den 01. Feb. 2016** treffen wir uns alle um **17 Uhr** zum Aufräumen.

Unsere nächster Monatsdienst findet am **Samstag, 13. Feb. 2016 um 19:00 Uhr** statt.

**Wir möchten die Bevölkerung am Sonntag, den 31. Jan. 2016 zum Faschingsumzug recht herzlich in unseren Forianbesen einladen. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.**

Abt. Kdt. Schneider

## Jahrgänger

**Jahrgang 1930/31**

Wir treffen uns am Mittwoch, den 3.2.2016, ohne Maske, um 16 Uhr im Café Diener.

**Jahrgang 1934/35**

Wir treffen uns am kommenden Mittwoch, den 3. Februar gegen 15.00 Uhr im Gasthaus "Zur Brücke" (Hilare). Lustige oder besinnliche Fasnetsbeiträge sind willkommen. Herzliche Einladung an alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger mit Partner.

**Jahrgang 1939**

Am Mittwoch, 3. Februar, treffen wir uns um 15.30 Uhr im Hilare - bisschen Fasnet und lustig sein. Beiträge sind erwünscht!

**Jahrgang 1950/51**

Hallo liebe Jahrgängerinnen und Jahrgänger  
Diesmal treffen wir uns schon am Mittwoch, den 03.02.2016 um 13.30 Uhr beim Schloss.

Wir wollen nach Erlaheim zum "Kaffe anno dazumal." Da wir Fahrgemeinschaften machen wollen und die Karten begrenzt sind, wäre es gut, wenn ihr euch kurz melden würdet, Tel. 07433/23261



## Jahrgang 1961/62

### Jahrgängerfasnet

Wir treffen uns am Freitag, **29.01.2016** um 20:00 Uhr bei Ingrid in der Kelle. Sie freut sich auf unser Kommen. Alles andere bleibt wie immer - nur die Lokalität hat sich geändert. Zu Essen gibt es Steak oder Schnitzel mit div. Beilagen und einen Salatteller. Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.

Narri Narro

Euer Planungsteam

## Vereinsnachrichten



Stadtteil Geislingen

## Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Geislingen  
[www.drkgeislingen.de](http://www.drkgeislingen.de)



Nächste Blutspende ist am 12.02.2016 in der Schlosspark-schule in Geislingen

Nächste Altkleidersammlung in Geislingen, Binsdorf und Er-laheim ist am 09.04.2016

### +++ALLGEMEININFO+++

#### Erster Dienstabend im neuen Jahr

Am letzten Freitagabend veranstaltet der DRK Ortsverein Geislingen seinen ersten Dienstabend im neuen Jahr.

Das Thema an diesem Dienstabend war "Sanitätswachdienste und Einsatzdokumentation". **Marcus Gulde**, stellv. Leiter der Einsatzdienste, führte uns mit einem vorbereiteten Beitrag durch den Abend.

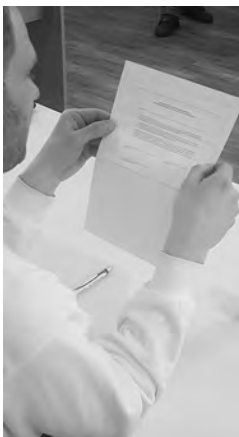
So erläuterte er den Mitgliedern wie ein Sanitätswachdienst vom Auftrag, über den Ablauf und die Rückmeldung der Einsatzkräfte abzulaufen hat.

In einer Gruppenarbeit wurde anhand eines kleinen Fallbeispiels ein Patientenprotokoll richtig ausgefüllt und im Anschluss gemeinsam erörtert.

Im zurückliegenden Jahr absolvierten die Einsatzkräfte des DRK Ortsverein Geislingen 35 Sanitätswachdienste in Geislingen und Umgebung.

Brauchen auch Sie einen Sanitätswachdienst bei Ihrer Veranstaltung?

Dann können Sie unter unserer Homepage / Rubrik Sanitätswachdienste unser Auftragsformular für solche Dienste ausfüllen und bekommen umgehend Rückmeldung von einem der Verantwortlichen.



Altkleidersäcke können jederzeit am DRK-Funktionsgebäude am Schlossplatz abgestellt werden.

- Vielen Dank für Ihre vielen Kleiderspenden -

### Abteilung Bereitschaft: Februar 2016

Fr., 05.02.2016, 18.00 Uhr DA: Aufbau Blaulichtbar  
Sa., 06.02.2016, 12.00 Uhr SWD: Fasnetsumzug Geislingen  
Fr., 12.02.2016, 14.00 Uhr Blutspende 1  
Fr., 19.02.2016, 19.00 Uhr Helfer v. Ort Training  
Fr., 26.02.2016, 20.00 Uhr DA: Zukunftswerkstatt DRK Geislingen  
Do., 03.03.2016, 19.00 Uhr Ausschusssitzung 1  
Fr., 04.03.2016, 19.00 Uhr Helfer v. Ort Training  
Sa., 05.03.2016, 10.00 Uhr Arbeiten am DRK Funktionsgebäude  
Fr., 11.03.2016, 20.00 Uhr DA: Patientenmanagement / Monitoring  
Fr., 18.03.2016, 20.00 Uhr Bereitschaftsleitungswahl/Bilder Mitglieder  
Sa., 19.03.2016, 20.00 Uhr Hauptversammlung 2016  
DA = Dienstabend, SWD = Sanitätswachdienst  
HVO = Helfer vor Ort Training

### Abteilung Ausbildung: Rotkreuz Kurs

(für den PKW- und LKW-Führerschein)

**12.03. / 30.04. / 28.05. / 09.07.2016 ( \* ) 11.06.2016 ( \*\* )**

jeweils von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr

**Ausbildungsort:** DRK Funktionsgebäude, Schlossplatz 8, 72351 Geislingen-> ( \* )

**Ausbildungsort:** DRK Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5, 72336 Balingen -> ( \*\* )

### Fit in Erster Hilfe

**Mittwoch, 17.02.2016, Mittwoch, 20.04.2016**

**Mittwoch, 22.06.2016, Mittwoch, 21.09.2016**

jeweils von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

**Ausbildungsort:** DRK Funktionsgebäude, Schlossplatz 8, 72351 Geislingen -> ( \* )

**Anmeldung für Rotkreuz Kurse und Fit in Erster Hilfe unter Servicehotline: Telefon: 07433/909999 ( kostenfrei )**

**Mo.- Fr. 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

### Jugend-Rotkreuz



Aktuelle Termine sind auch jederzeit im Internet unter

**[www.drkgeislingen.de/](http://www.drkgeislingen.de/) Termine JRK**

**Alle Kinder ab 6 Jahren** und Jugendliche, die Interesse haben, können jederzeit zu unseren Dienstabenden hinzukommen.

### Gruppe Mini (17.30 Uhr - 18.30 Uhr)

#### 04.-12.02.16: Fasnetsferien

Fr., 12.02., 14.00 Uhr Blutspende (nach Einteilung)

Fr., 26.02., 17.30 Uhr Gruppenstunde

Sa., 27.02., 13.30 Uhr Eis laufen in Balingen

Fr., 11.03., 17.30 Uhr Gruppenstunde

Sa., 19.03., 19.00 Uhr Hauptversammlung DRK Geislingen

#### 24.03.-03.04.16 Osterferien

### Gruppe Maxi (18.30 Uhr - 19.30 Uhr)

Fr., 05.02., 18.00 Uhr Vorbereitung DRK Fasnet

Sa., 06.02., 11.00 Uhr DRK Fasnet / Umzug Geislingen

Mo., 08.02., 18.00 Uhr Aufräumen DRK Fasnet

#### 04.-12.02.16: Fasnetsferien

Fr., 12.02., 14.00 Uhr Blutspende (nach Einteilung)

Fr., 26.02., 18.30 Uhr Gruppenstunde

Sa., 27.02., 13.30 Uhr Eis laufen in Balingen

Fr., 11.03., 18.30 Uhr Gruppenstunde

Sa., 12.03., 09.00 Uhr JRK Einführungsseminar

Sa., 19.03., 19.00 Uhr Hauptversammlung DRK Geislingen

#### 24.03.-03.04.16 Osterferien

Bitte zu allen Dienstabenden vollzählig erscheinen.

**Die Bereitschafts- und Jugendleitung**

**Neue Kunden werben mit Ihrer Anzeige:**



Email: [anzeigen@der-fink-verlag.de](mailto:anzeigen@der-fink-verlag.de)  
Telefon: 07121 9793 - 0

**Fischereiverein e.V. 1981  
Geislingen**[www.fischereiverein-geislingen1981.de](http://www.fischereiverein-geislingen1981.de)**Arbeitsdienst**

Am Samstag, den 30.01.16 machen wir einen Arbeitsdienst in der Fischerhütte. Wir treffen uns um 13:30 Uhr, um die Hütte für die Fasnet vorzubereiten.

**Gesangverein Eintracht e.V.**[www.gesangverein-geislingen.de](http://www.gesangverein-geislingen.de)**Probe**

Unsere nächste Probe findet am Donnerstag, 28.01.16, um 20.00 Uhr statt. Am Donnerstag, 04.02.16 (Schmotziger) findet keine Probe statt.

**Fasnetssamstag**

Am Fasnetssamstag sind unsere Räume in der Ringstraße nach dem Umzug für alle Narren geöffnet. Wir bieten unsere bekannt guten Schnitzel mit Pommes und Salat an, sowie leckere Getränke an unserer Bar.  
Die Schriftführerin

**Junger Chor****Hallo Kids und Junggebliebene,**

**HERZLICHEN DANK** an alle, die beim Dekorieren und beim Kappenabend mitgeholfen haben!!!

Diesen Donnerstag, 28.01.16 proben wir zu der gewohnten Zeit von 19.00 - 20.00 Uhr.

Am **Schmotzigen, 04.02.16** ist dann **keine** Probe und am Donnerstag, 11.02.16 könnten wir mal wieder CHILLen - näheres hierzu in der Probe !!!!

Ich wünsche euch allen eine glückselige Fasnet  
Bleibt stets lustig und froh - passt auf Euch auf und singt NARRI UND NARRO!!!

Liebe Grüße Jutta

**Liedergarten****Hallo liebe Kinder,**

Kommt diesen **Donnerstag, 28.01.16 ALLE (Liedergartenkinder und Singing Birds)**

**um 16.30 Uhr verkleidet und seit fröhlich und froh, dann singen Carola, Sylvia und ich mit Euch ganz laut NARRI und NARRO !!!** - Ende ca. 18.00 Uhr.

Am Donnerstag, 04.02.16 (Schmotziger) ist dann keine Probe. Bis dahin--

Ho, Ho, Ho dia Fasnet dia isch da - Wir FREUEN uns auf EUCH!!!  
Liebe Grüße Jutta

**Geislinger Hexen****Termine Fasnet 2016**

Am Fasnetssamstag, 06.02.2016, treffen wir uns ab 11.00 Uhr zur Einstimmung auf die Fasnet in der TSV-Halle zu einem kleinen Umtrunk. Der TSV Geislingen hat die Halle vor dem Umzug ab 11.00 Uhr für alle Narren geöffnet. Für uns sind Plätze reserviert. Über eine große Teilnahme würde sich der Ausschuss freuen.  
An weiteren folgenden Umzügen werden wir dieses Jahr teilnehmen:  
Sonntag, 07.02.2016 in Erlaheim; Beginn 13.30 Uhr  
Montag, 08.02.2016 in Gruol; Beginn 13.30 Uhr  
Dienstag, 09.02.2016 in Dautmergen; Beginn 09.30 Uhr  
Dienstag, 09.02.2016 in Bisigen; Beginn 14.00 Uhr

Wir treffen uns jeweils eine Stunde vor Umzugsbeginn am Hilare zur gemeinsamen Abfahrt.

Wir wollen nochmals darauf hinweisen dass eine Teilnahme an den Umzügen nur in ordnungsgemäßem Häs möglich ist.

Der Ausschuss

**Hegering Geislingen -  
Binsdorf - Erlaheim****Jägerstammtisch**

Der nächste Jägerstammtisch ist am Freitag, den 29. Jan. 2016 im Gasthaus zur Brücke. Beginn 20 Uhr.

W. Schreiber

**HSV-Fanclub Geislingen****Fasnet 2016**

Wir werden uns an folgenden Umzügen beteiligen:

**31.01.2016: Binsdorf**

**06.02.2016: Geislingen**

**07.02.2016: Erlaheim**

Für all diejenigen, welche bei uns mitlaufen, ist die HSV-Bar jeweils ab 10:00 Uhr, zum gemütlichen Einstimmen geöffnet.

Der HSV-Fanclub Geislingen wünscht der ganzen Einwohnerschaft, samt Stadtteilen, eine glückselige und vor allem eine stressfreie Fasnet.

**Narri - Narro !!!**

Euer Präse Schwenzle

**Kaninchenzuchtverein  
Z 296 Geislingen e.V.**

Am Freitag, den 29. Januar findet um 20.00 Uhr im Arbeitsraum im Schloss eine Versammlung statt. Dazu möchte ich alle Züchterfreunde herzlich einladen.

**Voranzeige zur Hauptversammlung**

Unsere Hauptversammlung findet am Samstag, den 13. Februar 2016 um 19 Uhr im „Wirtschäftle“ vom Kleider-Müller statt.

**Tagesordnung**

- 1.) Begrüßung und Totenehrung
- 2.) Rückblick
- 3.) Bericht des Schriftführers
- 4.) Kassenbericht, Kassenprüfer
- 5.) Berichte der Funktionäre
  - a.) Zuchtwart
  - b.) Zuchtbuchführer
  - c.) Fellwart, Jugendwart
- 6.) Entlastung
- 7.) Ehrungen
- 8.) Verschiedenes

Zur Hauptversammlung sowie zum daran anschließenden Hasen-Essen möchte ich alle Ehrenmitglieder und Mitglieder mit Partnern recht herzlich einladen.

Der Vorstand Alois Ott

**Kath. Kirchenchor  
St. Ulrich Geislingen****Einladung zum Fasnetsball**

Es ist nun wieder mal so weit:  
dr Kirchachor feiret Fasnet heut!  
Drum macht euch los, ihr Sänger all,  
und kommt allsamt ins Heim zum Ball.  
Ihr wisset jo: ihr derfet au  
da Ma mitbrenge - odr d'Frau.  
Die Hausmusik, ja das ist klar,  
spielt gern für uns, wie jedes Jahr.



Und ganz interessant für uns wird gar  
der Auftritt des auswärtigen Prinzenpaar!  
Wir sind gespannt und platzen schier,  
zum Glück gibt es auch Sekt und Bier!  
Do lacht a jedem s'Herz ond s'Gsicht,  
so uff de achte semm'r g'richt.  
Ond wie's schao frier war isch'es no:  
Mir griabst mit "Narri - Narro!"  
Die närrische Chorleitung

## Kolpingsfamilie Geislingen

[www.kf-geislingen.de](http://www.kf-geislingen.de)



### Fasnetsbar am Schmotzigen

Die Narren sind wieder in unsere Garagenbar beim Jugendheim herzlich eingeladen!

### KF-Fasnet

Am Fasnetssonntag findet im Gemeindehaus wieder unsere traditionelle Kolpingfasnet statt. Näheres folgt.

### Mitgliederversammlung

Am Samstag, den 13. Februar 2016, halten wir um 20 Uhr die diesjährige Mitgliederversammlung ab.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Rechenschaftsberichte
4. Neuwahlen
5. Aussprache und Entlastung
6. Unser Präses hat das Wort
7. Verschiedenes, Termine, Anträge

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde unserer KF!  
Volker Amann, Vorsitzender

### Schriftführer/in gesucht!

Das Amt des Schriftführers wird frei – das wäre doch genau der richtige Job für dich, oder? Du solltest ca. 5-7 Berichte im Jahr verfassen, Berichte anderer KF-Mitglieder zusammentragen und die Sitzungsprotokolle fertigen.

Dein Lohn? "Mittendrin" statt nur dabei – und von Volker bestimmt ab und zu ein warmer Händedruck!

Bei Interesse melde dich einfach bei jemandem aus der Vorstandsschafft!

### Narri-Narro, Narri-Narro

ha jo: d'Fasnet isch wieder do.

Am Sonntag z'Obad miaßat ihr ub it langweila,  
e dr Stuba hocka bleiba.

Kommat oafach es Jugendheim  
do wud Remmi-Demmi sei.

Det wud dazat, gschunklet, glachet,

wieder viele Späßle gmachet,

s'geit a Musik und a Bar juchhee

kurz und knapp: s'wud beschtemmt wieder schee!

Ab am halb Achte, det gohts laus,

toll wär mol wieder a volles Haus

zom gsellig sei, gaz noch am Kolping seinem Motto,

es griabst euch dr Apache: Narri-Narro!

Am näschta Mittag um zwoa romme mer no älls wieder uff,

Girlanda miassat ra ond drom vo eis ebber uff d'Loiter nuff.

Wenn a paar do send, goht des rasant,

drom kommet ond helfat, äll mitanand!

### JE II

"Narri-Narro!" Mit unserem Kappenabend wollen wir in die närrischen Tage starten. Los geht es am Dienstag, 02.02.2016 um 20.15 Uhr; Kappe nicht vergessen!

### Gruppe U&U

Treffpunkt wie gewohnt am kommenden Mittwoch um 18.00 Uhr im Gemeindehaus. Programmpunkt: Fasnet! Wer mag, darf gerne beim Aufbau der Schmotzigen-Bar an der Pfarrgarage helfen – bereits ab 17.00 Uhr - danke!

Die GL

## Motorradclub Geislingen e.V.



### Generalversammlung 2016

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am Freitag, den 29. Januar 2016 im Clubheim statt. Der Beginn ist um 20:00 Uhr.

Neben den Berichten und Entlastungen stehen wieder die Wahlen an. Turnusgemäß werden die folgenden Posten auf 2 Jahre gewählt:

1. Wahl des 1. Vorstands (Volker Sieber)
2. Wahl des Kassiers (Klaus Müller)
3. Wahl des 1. Sportwarts (Reinhold Haaga)
4. Wahl des Getränkewarts (Heiko Beiter)
5. Wahl des 1. Beisitzers (Volker Baumeister)
6. Wahl des 1. Kassenprüfers (Kurt Schmid)

Bitte kommt recht zahlreich.

## Musikverein Geislingen e.V.

[www.mv-geislingen.de](http://www.mv-geislingen.de)



### Aktuelle Probestermine

Die aktuellen Probestermine der Kinder- und Jugendkapelle sowie des großen Orchesters werden auf der Homepage des Musikvereins Geislingen unter [www.mv-geislingen.de](http://www.mv-geislingen.de) bei den Terminen veröffentlicht.

### Rosenmontagsball am 08. Februar 2016

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Musikverein Geislingen einen Rosenmontagsball im Bürger- und Vereinshaus Harmonie. Dieser findet am **08. Februar 2016** statt. **Beginn** ist um **19:59 Uhr**, **Eintritt 8 €**. Für die musikalische Unterhaltung sorgt eine Hausband. Karten sind ab sofort bei unserem Kassier Volker Schneider ([volker.schneider@mv-geislingen.de](mailto:volker.schneider@mv-geislingen.de)) und an der Abendkasse erhältlich.

### Narrenumzug Mössingen

Am Sonntag, 31. Januar 2016 fahren wir zum Narrenumzug nach Mössingen. Die Abfahrtszeit bitte im Kalender auf der Homepage nachlesen.

### Teilnahme der Jugendkapelle an den Fasnetsumzügen

Liebe Jugendliche... hiermit möchten wir euch herzlich einladen, gemeinsam mit uns (dem großen Orchester) an den Fasnetsumzügen teilzunehmen. Wenn ihr Lust habt mitzugehen (bei einem, oder aber auch bei allen Umzügen), dann meldet euch einfach kurz bei eurer Jugendleiterin, damit wir euch rechtzeitig mit einem Häs ausstatten können. Die Rückzugstermine findet ihr auf unserer Homepage unter den Terminen des großen Orchesters.

Wir freuen uns auf eure Unterstützung.

Die Schriftführerin

## Narrenzunft Geislingen e.V.



### Prunksitzung am 30.01.2016

Wir starten mit dem Aufbau in der Schloßparkhalle am Freitag ab 13.00 Uhr.

Mit den restlichen Arbeiten am Samstagmorgen ab 9.00 Uhr.

Abbau ist am Sonntagmorgen ab 9.00 Uhr! Je mehr Helfer desto besser, da wir am Sonntag zum **Umzug nach Mössingen** fahren.

Abfahrt ist bereits um 12.00 Uhr. Die Rückfahrt gegen 18.00 Uhr.

Es wäre spitze, wenn wir hier deshalb möglichst viel Unterstützung bekommen.

### Schmotziger am 04.02.2016

Wir treffen uns um 9.15 Uhr am Schlossplatz und beginnen wieder mit der Schülerbefreiung.

Zum Mittagessen gehen wir ins Narrastübli, wo uns Spaghetti Bolognese erwarten.

### Umzug am Fasnetsamstag in Geislingen

Umzugsbeginn ist um 13.30 Uhr.

Umzugsanmeldungen können noch bis 1.02.16 bei Matthias Killmayer unter der Tel.Nr. 0163-1409705 oder unter [nzgz1960@yahoo.de](mailto:nzgz1960@yahoo.de) angenommen werden.



### Vorschau geplante Skiausfahrt

Am 27.02. ist eine Skiausfahrt nach Schruns geplant. Preis und Abfahrtszeit werden noch bekannt gegeben. Alle Ski- und Nichtskihasen können sich bei Uwe Zimmermann unter Tel. 0176-42604608 oder bei Ute Harsch unter Tel. 0172-7506715 anmelden. Aktuelle Termine unter [www.narrenzunft-geislingen.de](http://www.narrenzunft-geislingen.de). Zunftschreiber Matthias Killmayer

### Osteoporose Selbsthilfegruppe Geislingen



#### Keine Gymnastikstunde

Am "Schmotzigen" Donnerstag, den 4. Februar, haben wir keine Gymnastikstunde. Gruß Christel

### Riedbachhexen Geislingen e.V.



Liebe Riedbachhexen, hier ist unser Programm für das Wochenende:

Am **Freitag** fahren wir zusammen mit den **Täbinger Liachthexen e.V.** nach **Vöhringen** zum **Hexenball**. Wir treffen uns um **18:30 Uhr** am **Waaghäusle** (gegenüber der Kirche).

Am **Samstag** laufen wir in **Rangendingen** beim **Nachtumzug** mit. Treffpunkt ist um **17:30 Uhr** am **Waaghäusle**.

Am **Sonntag** werden wir in **Binsdorf** den **Umzug** laufen. Treffpunkt ist um **12:00 Uhr** am **Schlossplatz**.

Wir freuen uns auf ein tolles Wochenende mit euch.

Die Vorstandschaft

### Schachfreunde 90 Geislingen



#### Schach AG Grundkurs

Der Schach AG Grundkurs findet samstags von 14 bis 15 Uhr im Stauffenberg-Raum des Bürger- und Vereinshaus Harmonie statt. Neulinge sind herzlich willkommen. Nähere Informationen gibt es beim Vorstand Martin Renner, Tel. 07433 16920 oder unter [martinrenner1@gmx.de](mailto:martinrenner1@gmx.de).

#### Schach AG Aufbaukurs

Der Schach AG Aufbaukurs findet samstags von 15 Uhr bis 16 Uhr im Stauffenbergraum in der „Harmonie“ statt. Die Leitung der Kurse liegt in den bewährten Händen unseres Jugendleiters Robert Sutina, ihm zur Seite stehen Felix Müller, Eric Juriatti, Christoph Schlaich. Nähere Infos gibt es beim Vorstand Martin Renner, Tel. 07433 16920 oder unter [martinrenner1@gmx.de](mailto:martinrenner1@gmx.de).

#### Jugendtraining

Das Jugendtraining findet samstags von 15 Uhr bis 16:30 Uhr und montags von 19 Uhr bis 20:30 Uhr im Vereinsraum in der „Harmonie“ statt.

Das Erwachsenentraining ist parallel zum Jugendtraining. Bitte beachten! Neulinge sind jederzeit herzlich willkommen.

#### Spieleabend

Immer montags findet ab 19 Uhr der Spiele- und Trainingsabend im Stauffenbergraum in der „Harmonie“ statt.

#### Ankündigung

Am 30.01. tritt unsere 2. Mannschaft auswärts gegen Stockhausen-Frommern 2 an. Spielbeginn ist wie immer 17:30 Uhr! Treffpunkt aller Spieler/innen ist um 16 Uhr im Vereinsraum Harmonie.

#### Schnupperrunde

Am 31.01. findet auch die nächste Schnupperrunde statt. Treffpunkt ist um 09:30 Uhr in der Harmonie. Die Schriftführerin

## Schützenverein Geislingen e.V.



### Sparte Gewehr

#### Geislingen 1 - Bezirksliga A

15.01.2015 Höfendorf 1- **Geislingen 1** Einzel 3 : 2 Mannschaft 2 : 0

Bester Einzelschütze: *Claudio Schmid mit 379 Ringe*

#### Geislingen 2 - Kreisoberliga

08.01.2016 **Geislingen 2** - Roßwangen 1 Einzel 1 : 4 Mannschaft 0 : 2

Bester Einzelschütze: *Alois Schlaich mit 381 Ringe*

#### Geislingen 3 - Kreisliga A

15.01.2016 Gruol 1 - **Geislingen 3** Mannschaft 1440 : 1425

Bester Einzelschütze: *Andreas Bühler mit 361 Ringe*

#### Geislingen 4 - Kreisliga B

15.01.2015 **Geislingen 4** - Thanheim 2 Mannschaft 1361 : 1261

Bester Einzelschütze: *Gerhard Schlaich mit 348 Ringe*

Die Ergebnisse der vorherigen Wettkämpfe könnt Ihr auf [www.sv-geislingen.de](http://www.sv-geislingen.de) nachschauen.

Euer Spartenleiter Gewehr Markus Bühler

### Sparte Pistole

#### Sportpistole: Kreisliga A 4. Rundenwettkampf

SV Geislingen 1 – SGi Balingen 1 786 : 783

Bester Einzelschütze: Michael Spieker 269 Ringe

SV Trillfingen 1 – SV Geislingen 4 739 : 780

Bester Einzelschützen: Günther Schlaich und Marc Birkle jeweils 263 Ringe

SV Geislingen 5 – SV Bisingen 2 737 : 771

Bester Einzelschütze: Volker Teichmann 261 Ringe

#### Sportpistole: Kreisliga B 4. Rundenwettkampf

SV Geislingen 3 – SV Gruol 3 711 : 744

Bester Einzelschütze: Dieter Schanz 246 Ringe

#### Luftpistole: Bezirksliga Nord 5. Rundenwettkampf

SV Geislingen – SV Böisingen 1 3 : 2

Bester Einzelschütze: Ruben Holike 359 Ringe

Euer Spartenleiter Pistole

## Schwäbischer Albverein e. V.



### Ortsgruppe Geislingen

[www.geislingenzollern.albverein.eu](http://www.geislingenzollern.albverein.eu)

### Vereinsfasnet

Der Albverein Geislingen möchte sich bei allen ganz herzlich bedanken, die zum Gelingen dieses wirklich angenehmen Abends in bester Geislinger Vereinsfasnets-Tradition beigetragen haben. Vielen Dank auch an die Besucher, die dieses Vereins-Angebot so zahlreich angenommen haben!

In der bunten Folge von allerlei Beiträgen - in denen man unter Anderem einiges aus dem Vereinsleben erfahren konnte - lockeren Tanzrunden, Polonaise, Gesang und Schunkeln, war der Abend ein richtiges Erlebnis für alle Anwesenden, kurz: Wieder ein Abend der Extraklasse!

Dem Gesangsverein Eintracht ein herzliches "Vergelts Gott" für das Mitgestalten sowie die Ausrichtung und die Bewirtung der Veranstaltung.

B. Bosch, Albverein Geislingen

### Seniorenwanderung

Am kommenden Mittwoch, den 3.2.16 treffen wir uns um 14.00 Uhr am Schlossplatz. Wir wandern etwa 2 Stunden in unserer schönen Geislinger Umgebung mit anschl. Einkehr in Geislingen. Zu dieser ersten Wanderung im Jahr 2016 laden wir alle Wanderfreunde/innen und auch Gäste sehr herzlich ein.

Der Wanderwart

**Gemeindeblätter - gezielt werben**



**Skikameradschaft Geislingen e.V.****Fitgymnastik**

Am **22.01.2016** und am **29.01.2016** findet die Gymnastik in der Schulsporthalle Binsdorf statt.

Am Freitag, **05.02.16** findet wegen der Fasnet **keine Gymnastik** statt.

Am Freitag, **12.02.** ist die Gymnastik dann wieder wie gewohnt in der Mehrzweckhalle Binsdorf-Erlaheim.

**Förderverein zur Unterstützung des Fußballsports im TSV Geislingen e.V.****Sportheimbewirtung**

Am kommenden Wochenende, 29. - 31.01.2016, ist das Sportheim Geislingen geöffnet.

Wirteteam: Frauenfußball

Wir freuen uns über regen Besuch.

Über das Fasnets-Wochenende, 5. - 7.2.2016, bleibt das Sportheim geschlossen.

Gisela Amann, Schriftführerin

**TSV Geislingen 1895 e.V.**

[www.tsv-geislingen.de](http://www.tsv-geislingen.de)

**FASNET mit dem TSV**

Am FASNETS-SAMSTAG findet in der TSV-Halle bei freiem Eintritt das WARM-UP vor dem Umzug statt.

Ab 11.00 Uhr wird u.a. eine NARRENSUPPE angeboten.

Ein Verzehr von Speisen und Getränken ist an gleicher Stelle auch nach dem Umzug bis zum frühen Abend möglich. Der TSV Geislingen freut sich nicht nur über die aktiven Zugteilnehmer. Am FASNET-DIENSTAG ist die TSV-Halle ab 13.00 Uhr geöffnet. 1 Stunde später beginnt das in der Regie der Narrenzunft liegende Programm der Kinder-FASNET. Die Bewirtung erfolgt ebenso durch die bewährten Kräfte des TSV.

**Abt. Fußball****Aktive****Sport-Paul Cup 2016**

Ergebnisse:

1. FC Steinhofen
2. SV Dotternhausen
3. SV Erlaheim
4. SV Ringingen
5. HSD Jadran Balingen
6. SGM Bergfelden/Mühlheim/Renfrizhausen
7. TSV Geislingen 1
8. TSV Laufen

Der TSV Geislingen 2 ist leider in der Vorrunde ausgeschieden. Die Fußballabteilung bedankt sich bei den Aktiven, den Helfern und den zahlreichen Zuschauern.

K-J Koch -Schriftführer-

**Mädchen- und Frauenfußball:**

[www.frauenfussball-geislingen.de](http://www.frauenfussball-geislingen.de)

Nach dem eigenen Turnier wollen die Frauen am kommenden Samstag in Deizisau an einem Hallenturnier teilnehmen. Die Spiele im Einzelnen:

- 14:24 Uhr TSV Geislingen - SGM Aufhausen/Nellingen
- 14:48 Uhr TSV Münchingen - TSV Geislingen
- 15:36 Uhr TSV Geislingen - TSV Deizisau
- 16:48 Uhr FSV Weiler zum Stein - TSV Geislingen
- 17:12 TSV Geislingen - FV 09 Nürtingen
- 18:00 TSV Neckartailfingen - TSV Geislingen

Wir wünschen den Frauen, viel Glück, Erfolg und Spaß

**Vorschau:****Frauen: Samstag, 30.01.2016 Turnier in Deizisau.**

Abfahrt um 12 Uhr am Sportheim.

Ulrike Goth, Mädchen- und Frauenfußball im TSV Geislingen

[www.frauenfussball-geislingen.de](http://www.frauenfussball-geislingen.de)

**Abt. Handball****Ergebnisse und Vorschau**

Aktuellere und ausführlichere Informationen auf: [handball.tsv-geislingen.de](http://handball.tsv-geislingen.de) oder [www.hkog.de](http://www.hkog.de)

**Berichte E-Jugend gemischt 2 - 4+1 Staffel 3**

HK Ost/Geisl 2 - TSV Dunningen 0:6

Der heutige Spieltag ging leider gegen den Tabellenführer, TSV Dunningen mit 0:6 Punkten verloren. Im Handballspiel 4+1 wachten unsere Kinder erst Anfang der zweiten Halbzeit auf und deshalb ging das Spiel mit 9:182 positiv für die Dunninger Kinder aus. Hervorzuheben sind die in der zweiten Hälfte erspielten Torchancen, die aber in zahlreicher Form vergeben wurden. Da waren die ersten 2 Punkte weg. In den 4 Koordinationsübungen (Bankziehen, Seilspringen, Einbeinhüpfen und Bankprellen) zeigten die Kinder durchwachsene Leistungen und somit gingen die Übungen mit 61:73 ebenfalls verloren. Dies hatte zur Folge, den Verlust von 2 weiteren Punkten. Im Seilspringen hatten aber einige Kinder die volle Punktzahl erreicht. Im Parteiballspiel zeigten sich, wie im Handball 4+1, ebenfalls einige Schwächen unserer Mannschaft und deshalb verloren wir mit 4:19 und gaben die letzten 2 Punkte ab. Der nächste Spieltag findet am 31.01.2016 in der Schillerhalle in Spaichingen um 10 Uhr statt. Wir bedanken uns für die zahlreiche Unterstützung und hoffen auf positiven Ausgang beim nächsten Spieltag.

**Alle Spiele vom nächsten Spieltag (chronologisch)****So., 31.01.16**

E-Jugend gemischt 2 (gJE4+1/3)

Schillersporthalle Spaichingen

ab 10:00 Uhr JSG Rottweil 3 - HK Ost/Geisl 2

E-Jugend gemischt (gJE6+1)

Kreissporthalle Balingen

ab 12:50 Uhr HK Ost/Geisl - HSG Fritt-Neuf

D-Jugend männlich (mJD-BL)

Kreissporthalle Balingen

14:15 Uhr HK Ost/Geisl - JSG Rottweil

B-Jugend männlich (mJB-BK)

Kreissporthalle Balingen

15:30 Uhr HK Ost/Geisl - HWB Wint-Bitz

Männer 3 (M-KLC)

Kreissporthalle Balingen

17:00 Uhr HK Ost/Geisl 3 - VfH Schwenn. 2

**Abt. Volleyball****Abteilungsversammlung**

Die alljährliche Abteilungsversammlung findet am **25.2.2016** um **18.45 Uhr** im Vereinsraum in der TSV-Halle statt.

Die dazugehörige Tagesordnung ergeht in der **6. KW 2016** und wird an hiesiger Stelle bekannt gegeben.

**SV Rosenfeld****Abt. Tischtennis**

In den vergangenen Tagen fanden folgende Rundenspiele statt:

**Aktive**

TG Schwenningen II - **SVR 4:9**

Mit einer faustdicken Überraschung startete unsere Erste am vergangenen Wochenende in die Rückrunde. Hätte man sich in den



letzten Jahren das Spritgeld nach Schwenningen sparen können, so konnte man dieses Mal von einer lohnenden Investition sprechen. Ein Sieg, und auch noch in dieser Höhe, war alles andere als zu erwarten. Drei gewonnene Eingangsdoppel waren der Schlüssel zum Erfolg und ließen auch Hoffnung für die anstehenden Einzel aufkeimen, die in der leicht veränderten Aufstellung Martin Frommer, Paul Bussmann, Klemens Jakob, Karl Eberhart, Kevin Deckert und Frank Stoll bestritten wurden. Hierbei konnte in allen Paarkreuzen Punkte erspielt werden. Bester Spieler des Abends war Martin Frommer der beide Einzel im vorderen Paarkreuz für sich entscheiden konnte. Am kommenden Samstag werden die favorisierten Liptinger in der Sporthalle Hag erwartet. Nach dieser konstant guten Leistung, darf man auch diesem Match frohen Mutes entgegen sehen.

#### **SVR II – TTV Dunningen 6:9**

Nach der deutlichen Niederlage mit 9:0 in der Hinrunde gegen Dunningen, rechnete sich die Zweite nicht viel aus. Doch schon zu Beginn lief es deutlich besser und Rosenfeld führte nach den Doppeln mit 2:1. Danach konnten die Gäste zwei Spiele in Folge gewinnen und den Spielstand drehen. In den darauffolgenden drei Spielen konnte Oliver Hänle und Torsten Gambach ihr Spiel gewinnen und die Führung wieder ausgleichen. Leider gingen die nächsten vier Spiele knapp verloren, bevor Stefan Eberhart und wieder Torsten Gambach sich noch einmal an ein 8:6 heran kämpften. Das letzte Spiel gewannen aber wieder die Gäste. An diesem Spieltag wäre gegen den Tabellenvierten mehr drin gewesen. Mit 30:33 Sätzen und vier von fünf verlorenen Fünfsatzspielen musste sich unsere zweite Mannschaft geschlagen geben.

#### **SVR III – TTC Vöhringen e. V. IV 9:6**

Zum ersten Spiel im neuen Jahr wurde ein direkter Abstiegs kandidat Vöhringen in der Sporthalle Haag begrüßt. Beide Seiten wussten, wer dieses Spiel gewinnt, macht einen großen Schritt Richtung Klassenerhalt. Das Rosenfelder Doppel 1 zeigte sich vollkommen von der Rolle, was aber Doppel 2 und 3 ausbügeln, so stand es nach den Eingangsdoppeln 2:1 für die Rosenfelder. In der ersten Einzelrunde gab es einen harten Schlagabtausch, die Führung wechselte ständig. In der zweiten Runde wurde deutlich, dass die individuelle Klasse der Rosenfelder deutlich höher war, weshalb diese 2. Runde mit 4:2 gewonnen werden konnte. Insgesamt wurde ein wichtiger 9:6-Heimerfolg eingefahren, der das Abstiegsgespenst vorerst aus Rosenfeld vertreiben sollte. Super aufgelegt waren Alfred Jenter und Tobias Perst, welche je 2 Einzel und 1 Doppel gewinnen konnten und somit die Maximale Punkteausbeute holten

Für die kommende Woche stehen folgende Rückrundenspiele an:

*Aktive*

**Do. 28.01.**

20:00 **SVR IV** – SG Deißlingen IV

**Sa. 30.01.**

16:30 **SVR** – SV Liptingen

16:30 **SVR II** – TV Epfendorf

16:30 TSV Sondelfingen – **SVR** (Damen)

20:00 **SVR II** – TTC Seedorf

#### **Tischtennis Mini-Meisterschaften am kommenden Sonntag**

Am kommenden Sonntag den 31.01.2016 findet in der Sporthalle Hag der Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften statt. Das Turnier ist für alle Teilnehmer kostenlos. (U12 ab 01.01.2003) Anmeldungen sind bis Sonntag in der Halle um 13:30 Uhr möglich. Die Halle öffnet für alle Tischtennis-Interessierten ab 13:00 Uhr.

Zeitgleich veranstaltet die Rosenfelder Tischtennisabteilung ein Jedermannturnier. Hier darf jeder TT-begeisterte teilnehmen der in den letzten fünf Jahren kein Spiel in einem Verein bestritten hat. Die Anmeldung für dieses Turnier muss bis zum 29. Januar 2015 mit Name, Vorname, Geburtsjahr und Telefon an die E-Mail-Adresse svr-tt@web.de eingegangen sein. Weitere Infos zum Turnier gibt es auf der Homepage [www.sv-rosenfeld.de](http://www.sv-rosenfeld.de) und in Facebook [www.facebook.com/SVRosenfeldTT](http://www.facebook.com/SVRosenfeldTT).



Stadtteil Binsdorf

## Fischerverein Binsdorf 1983 e.V.



#### **Beisdorfer Fasnet 2016**

Der Fischerverein Binsdorf würde sich sehr freuen, wenn sie unseren Verkaufstand am Beisdorfer Fasnets-Umzug am **Sonntag, 31. Januar 16** besuchen würden. Wir werden an der Turmstraße Höhe obere Bushaltestelle/ Ecke A. H.-Platz für Sie da sein, Sie werden uns riechen, der Duft des großen Genusses..... Wir haben ein reichhaltiges Angebot, das sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Es lohnt sich immer für Sie. Und vor allem wünsche ich an dieser Stelle der Narrenzunft Binsdorf einen tollen Umzug, der Bevölkerung ein glückselige Fasnet ....

#### **Erlamer Fasnet am Fasnets-Sonntag**

Natürlich werden wir den Genuss der Riesen-Currywurst auch im Herzen von Erlaheim anbieten.

Direkt an der Kurve, im Herzen von Erlaheim.

Das **Fisch-Lecker-Brötchen**, schön sauer+salzig hilft immer.....

gibt es natürlich immer bei uns am Stand, auch unseren Fischerfreunden hilft es immer...

#### **Aktive und Helfer Fasnet 2016**

Die Einteilungspläne habe ich verteilt, bitte kommt pünktlich. Wir wollen wie gewohnt die Bevölkerung verwöhnen. Danke Der Schreiber

## Männergesangverein Binsdorf e.V.



#### **Besenwirtschaft beim Fasnetsumzug**

Unsere gemütliche Besenwirtschaft im Klosterkeller hat natürlich am Sonntag, 31.01.2016 für alle Närrinnen und Narren aus nah und fern wieder die Türen geöffnet. Für das leibliche Wohl ist von unserem Küchenteam bestens gesorgt. Bitte kommen Sie recht zahlreich und erfreuen Sie uns mit Ihrem Besuch!

#### **Registerprobe**

Am kommenden Mittwoch beginnt um 19.30 Uhr die Registerprobe für den 1. Bass. Für alle anderen Sänger beginnt die Singstunde um 20.00 Uhr. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird jeweils gebeten.

#### **Mitgliederversammlung**

Am Samstag, 13.02.2016 findet um 20:00 Uhr unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung im Rathaus statt. Zu unserer Mitgliederversammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder, Ehrenmitglieder, Sponsoren, Freunde und Gönner sowie alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

## Narrenzunft Binsdorf e.V.



#### **Fasnetssaison 2016**

##### **Schmücken der Umzugsstrecke**

Zu unserem Umzugssonntag bitten wir die Anwohner der Umzugsstrecke ihre Häuser närrisch zu schmücken.

##### **Arbeitseinsatz**

Am **Samstag, 30. Januar** beginnen wir um **09.00 Uhr** in der Festhalle mit dem Aufbau. Natürlich sind zu den eingeteilten Helfern auch wieder freiwillige Helfer willkommen.

Holen des Narrenbaumes – auch dazu sind wieder Helfer herzlich eingeladen.

**Samstag, 30. Januar** – Fasnetsball in der Festhalle Binsdorf/ Erlaheim mit Auftritten unserer und verschiedener Gruppen, DJ und leckerer Likörbar, natürlich gibt es auch eine „normale“ Bar. Der Eintritt ist frei – Saalöffnung um 18:30 Uhr, Beginn der Veranstaltung um 19:59 Uhr – dazu laden wir die Bevölkerung aus Binsdorf und Umgebung herzlich ein.



**Sonntag, 31. Januar** – 11:11 Uhr: Narrenbaumstellen vor dem Rathaus zu Klängen der Stadtkapelle Binsdorf e. V.

13:30 Uhr: traditioneller Umzug mit unserer Stadtkapelle Binsdorf  
Der närrische Narrenwurm wird angeführt von den alten Bauern mit Strohbär, Gardemädchen, Stadtkapelle, Holzschutzeln, Stadt-hexen und diverse Zünfte und Fußgruppen.

**Abends ab 18.30 Uhr ist gemeinsames Aufräumen in der Fest-halle** – zahlreiches Erscheinen ist Ehrensache, denn viele Hände machen der Arbeit bald ein Ende!

#### Jugendschutz

Auch in diesem Jahr werden wieder bei allen unseren Veranstaltungen Einlasskontrollen stattfinden – dies kann zu zeitlichen Verzögerungen führen – wir bitten um Verständnis. Vor der Bar werden auf jeden Fall Alterskontrollen durchgeführt – wir bitten die Eltern dementsprechend auf ihre Kinder und Jugendliche einzuwirken.

**Donnerstag, 04. Februar – Schmotziger:** Brauchtumspflege im Städtle. 09:30 Uhr Treffpunkt am Rathaus zur Schülerbefreiung 10:00 Uhr Schülerbefreiung

15:30 Uhr Abholung der Kinder am Kindergarten mit Umzug zur anschließenden Kinder- und Seniorenparty im Narrenzelt vor dem Rathaus.

Bei dieser Party sind Kinder für die Bütt gefragt - wer getraut sich, hat Mut und Ideen? Meldet euch an bei der 1. Vorsitzenden Susanne Pawlika (917465).

Ganz besonders laden wir unsere Mitglieder, Freunde und Gönner der Narrenzunft ein, unsere Senioren erhalten einen Gutschein.

18:30 Uhr Rathaussturm sowie Entmachtung und Vereidigung des Ortsvorstehers, danach Schmotzigerparty rund ums Rathaus

**Samstag, 06. Februar** – Umzug in Heiligenzimmern  
Umzugsbeginn ist um 13:30 Uhr – private Anfahrt.

**Sonntag, 07. Februar** – Umzug in Erlaheim

**Montag, 08. Februar** – Umzug in Deilingen

**Dienstag, 09. Februar** – Umzug in Dautmergen und Narrenbaum-fällen

**Mittwoch, 10. Februar** – Aschermittwoch: 17:30 Uhr Heilige Messe mit Aschenbestreuung, danach Schneckenessen  
Brigitte Wolpert, Schriftführerin

## Schwäbischer Albverein e. V.

### Ortsgruppe Binsdorf



#### Ehrungen mit dem Deutschen Wanderabzeichen:

Erneut konnte die Ortsgruppe Binsdorf des Schwäbischen Albvereins Mitglieder mit dem Deutschen Wanderabzeichen auszeichnen. Wir sind aktiv und machen mit, beim Deutschen Wanderabzeichen. Wandern macht Spaß und ist gesund, der Deutsche Wanderverband belohnt deshalb regelmäßiges Wandern. In der Ortsgruppe waren dies zum 2. Mal Rudi Weidenbach, Horst Berner, Waldemar und Gisela Bitzer zum ersten Mal und mit dem bronzenen Wanderabzeichen wurde Martina und Jürgen Weisser, Ilse Berner und Paul Held ausgezeichnet.



#### Terminvorschau:

Halbtagswanderung am Sonntag, 14. Februar 2016 nach Wendelsheim bei Rottenburg.

Lichtbilderabend am Samstag, 27. Februar 2016 mit Bildern von den ersten Wanderungen ab 1971.

Die Ortsgruppe Binsdorf wünscht allen eine glückselige Fastnet.  
VM Waldemar Bitzer

## Spielvereinigung Binsdorf e.V.



#### Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2015 findet am 12.03.2016 um 20 Uhr im Sportheim in Binsdorf statt.

#### Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandspräfers
4. Bericht des Vorstandes für Organisation
5. Bericht des Vorstand für Finanzen
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Schriftführers
8. Bericht der Abteilungen:
  - 1. Mannschaft
  - Fußball-Jugend
  - Fußball - AH
  - Herrengymnastik
9. Entlastungen
10. Neuwahlen/ Bestätigung im Amt
11. Ehrungen
12. Verschiedenes/ Grußworte

**Wünsche und Anträge müssen bis spätestens 27.02.2016 bei Michael Schneider in schriftlicher Form eingegangen sein.**

#### Ausschusssitzung

Unsere nächste Ausschusssitzung findet am Montag, 01.02.2016 um 19 Uhr im Sportheim statt.

#### Sportheim

Das Sportheim kann zukünftig auch wieder für Feste, Partys etc. gemietet werden.

Verantwortlicher: Ludwig Englert 0160 / 74 39 588.

Besuchen Sie uns jetzt auch auf Facebook unter:

SpVgg Binsdorf

Stefan Lenhart, Schriftführer

## Stadtkapelle Binsdorf e.V.



#### Probe:

Die Proben kommenden Mittwoch finden für Juka (18.15-19.45 Uhr) und Stadtkapelle (20.00-22.00 Uhr) im Probelokal in der Schule statt.

#### Termine:

So. 31.01. Umzug in Binsdorf

Do. 04.02. Schmotziger, Schülerbefreiung mit NZB

Sa. 06.02. Umzug in Heiligenzimmern mit NZB

So. 07.02. Umzug in Erlaheim mit NZB

Mo. 08.02. Umzug in Deilingen-Delkhofen mit NZB

Sa. 05.03. Generalversammlung Förderverein der SKB ab 19 Uhr und GV SKB und Juka ab 20 Uhr

Fr. 15.– So. 17.04. Probewochenende SKB in Bergfelden

Sa. 30.04. Maibaumstellen FFW Binsdorf

Sa. 07.05. Frühjahreskonzert Juka und SKB mit der MK Zepfenhan

Mehr über die Stadtkapelle findet Ihr auf unserer Homepage ([www.stadtkapelle-binsdorf.de](http://www.stadtkapelle-binsdorf.de)), auf unserem Youtube-Kanal unter StadtkapelleBinsdorf und auf Facebook unter skbinsdorf.



## Stadtteil Erlaheim

### Erlamer Oachberg-Hexa e.V.



#### Termine

##### Nachtumzug Rangendingen

Am Samstag, 30.01.2016 nehmen wir am Nachtumzug der Narrenzunft Jägi Rangendingen teil.

Abfahrtszeiten: Balingen 17.25 Uhr, Geislingen 17.35 Uhr und Erlaheim 17.45 Uhr

##### Fasnetsbörse

Am Sonntag, 31.01.2016 besuchen wir um 09.30 Uhr die Börse des Geflügelzuchtvereins im Schützenhaus.

##### Umzug Binsdorf

Am Sonntag, 31.01.2016 nehmen wir am Umzug der Narrenzunft Binsdorf teil. Treffpunkt: 13.00 Uhr bei der Aufstellung  
Der Schriftführer

### Geflügelzuchtverein Erlaheim e.V.

#### Geflügelbörse

Am kommenden Sonntag, den 31.01.2016 findet ab 10 Uhr im Schützenhaus unsere nächste Börse statt. Hierzu laden wir recht herzlich ein und freuen uns über Ihren Besuch.

Hartmut Mey, Vorstand

### Musikverein Erlaheim e.V.



#### Termine

**Sonntag, 31.01.:** Umzug Binsdorf

**Donnerstag, 04.02.:** Narrenbaumstellen

**Freitag, 05.02.:** 19.00 Uhr Kappenabend

**Samstag, 06.02.:** Umzug Heiligenzimmern

**Sonntag, 07.02.:** Umzug Erlaheim

**Dienstag, 09.02.:** Kinderfasnet

Weitere Infos unter [www.mv-erlaheim.de](http://www.mv-erlaheim.de)

Der Schriftführer

### Narrenzunft Erlaheim e.V.



#### Terminvorschau

29.01. Brauchtumsabend Schlatt

30.01. Brauchtumsabend Binsdorf

31.01. Umzug Binsdorf

04.02. Schmotzige

06.02. Umzug Heiligenzimmern

07.02. Eigener Umzug

09.02. Eigene Kinderfasnet

10.02. Schneckenessen

#### Auftritte Ballett

29.01. Mittleres Ballett Brauchtumsabend Schlatt

06.02. Kleines und Großes Ballett Umzug Heiligenzimmern

#### Showtanz

In diesem Jahr beteiligten sich Bambinis, Junioren und Große an unserem Showtanz. Sie zeigten Ihr Können in den unterschiedlichsten Variationen. Die Jury hatte es nicht einfach, die Junioren und Große zu bewerten. Sie machten es trotz allem sehr gut und zum Schluss standen folgende Sieger fest. Bei den Junioren 1. Platz Spandalenballett aus Geislingen 2. NZ Jägi Rangendingen 3. Hart. Am Abend belegte das große Ballett aus Trillfingen den 1. Platz, Platz 2 ging an Zimmern u.d. Burg und den 3. Platz machten die Swamp Hoppers aus Sauldorf.

Bei guter Musik feierten alle zusammen bis in die Morgenstunden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Helfer, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

#### Brauchtumsabend Schlatt

Am Freitag, 29.01.16 nehmen wir am Brauchtumsabend in Schlatt teil. Abfahrt mit dem Bus ist um 19.00 Uhr an der Kirche in Erlaheim.

#### Brauchtumsabend Binsdorf

Am Samstag, 30.01.16 gehen wir zu dem Brauchtumsabend der Narrenzunft Binsdorf. Dieser ist in der Festhalle und die Anreise ist privat. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr vor der Halle.

#### Umzug Binsdorf

Am Sonntag, 31.01.16 beteiligen wir uns am Umzug der Narrenzunft Binsdorf. Hier ist die Anreise ebenfalls privat. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr an der Aufstellung.

#### Kleiderordnung

Es gehört zum kompletten Häs: Das Hexauterhäs bestehend aus Kittel und Hose, Stecken und Maske sowie schwarze Handschuhe und schwarze Schuhe und nicht zu vergessen zwei Schellenriemen.

Bei jeder Veranstaltung ist das komplette Häs mitzubringen!!!

#### Schmotzige

Vormittags:

Auch dieses Jahr werden wir gemeinsam mit unseren Binsdorfer Narrenfreunden die Schüler befreien. Wir freuen uns auf zahlreiche Hexsauter, Oachberghexen und musikalische Unterstützung. 09:30 Uhr Treffpunkt der Narren und Musiker aus Binsdorf und Erlaheim im Punkt in Binsdorf

10:00 Uhr Befreiung der Schüler in der Grundschule Binsdorf/Erlaheim

11:00 Uhr Besuch im Kindergarten Regenbogen Binsdorf, mit Kindergartenkinder aus Binsdorf und Erlaheim und anschließendem kleinem Umzug ums Rathaus.

Nachmittags:

14.45 Uhr Treffpunkt beim Rathaus zum Narrenbaumstellen

Auch hier freuen wir uns auf viele Narren, Hästräger und die ganze Einwohnerschaft. Wie schon im vergangenen Jahr wird es eine große Hexsauter-Polonaise geben, bei der alle mitmachen können. Je mehr kommen, desto größer. Gebt Euch einen Ruck und macht mit !!!

Um **15.00 Uhr** stellen wir unseren Narrenbaum **beim Rathaus**. Hierzu laden wir die gesamte Einwohnerschaft ein. Für das Leibliche Wohl ist gesorgt.

#### Beiträge für unser Narrenblättle

Auch in diesem Jahr ist bestimmt das eine oder andere geschehen, wo geschmunzelt wurde. Wenn ihr so eine Geschichte wisst, schreibt sie auf und werft sie am Backhaus in unseren Briefkasten oder gebt sie bei Michael Schluck oder bei einem unserer Elferatsmitglieder ab. So haben alle etwas zum Lachen.

#### Anmeldungen für unseren Umzug

Wer sich an unserem Umzug beteiligen möchte, darf sich gerne bei jedem Elferatsmitglied anmelden oder bei unserem 2. Vorstand Matthias Zirkel 0175/5969144

Wir freuen uns über jede Anmeldung!

#### Probe und Besprechung für Hexsauter-Polonaise am Schmotzigen

Am Dienstag, den **02.02.2016** treffen wir uns um **20.00 Uhr** im Gemeindesaal zu einer kurzen Probe für die Hexsauter-Polonaise am Schmotzigen.

#### Aschermittwoch

Die Fasnet 2016 lassen wir traditionell am Aschermittwoch (10.02.16) mit einem Schneckenessen im Landgasthaus Engel ausklingen. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr im Engel.

Die Schriftführerin Anne Mai

**Radfahrerverein „Falke“  
Erlaheim e.V.**

Die **Generalversammlung** findet am **30.01.2015** um 20:00 Uhr im Gemeindesaal statt.

**Tagesordnung:**

Begrüßung  
Totenehrung  
Bericht 1. Vorstand  
Kassenbericht  
Bericht Kassenprüfer  
Entlastungen  
Ehrungen  
Termine  
Verschiedenes, Wünsche und Anträge.  
Anträge bitte rechtzeitig an den Vorstand.  
Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Einrad Gruppe mit Eltern, Ortschaftsräte mit Ortsvorsteher und Bürgermeister, Vereinsvorstände, Freunde und Gönner.  
Grüß 1. Vors. Georg Meschkan

**Sportverein Erlaheim e.V.****Sport-Paul-Cup 2016**

Beim Hallenturnier in Geislingen erreichte die Mannschaft den 3. Platz.

Nachdem man in der Vorrunde alle Spiele gewinnen konnte, qualifizierte sich der SVE auch in der Zwischenrunde souverän für das Halbfinale.

Dort unterlag man dem Bezirksligisten aus Dotternhausen. Im Neun-Meter-Schießen gegen den SV Ringingen ging der SVE mit 4:2 als Sieger vom Platz und sicherte sich so den 3. Platz von insgesamt 15 teilnehmenden Mannschaften.

**Generalversammlung:**

Am Samstag, den 12.03.2016 findet um 20:00 Uhr die Generalversammlung des SV Erlaheim e.V. für das Geschäftsjahr 2015 statt.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Vorstand / Totenehrung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht der Kassierer
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Abteilungsleiter
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

**Öffnungszeiten Sportheim:**

Freitag: ab 18:30 Uhr  
Samstag: ab 15:30 Uhr

**Besenwirtschaft "UnfassBAR" Umzug Erlaheim**

Unfassbar aber wahr, die UnfassBAR startet wieder durch. Nachdem wir unseren alten Standort schweren Herzens aufgeben mussten, gestaltete sich die Suche nach einem neuen Standort recht schwierig. Doch unser Team scheute weder Kosten noch Mühen und es konnte eine neue Location aus dem Boden gestampft werden. Wir präsentieren uns in diesem Jahr in der Blumenstraße (hinter dem punkt-Dorfladen) mit altbewährtem Konzept!

Eine Bar-Atmosphäre der besonderen Art, dunkel, wild und laut, unfassbar eben! Schwarzlichteffekte, Konfettikanone und Musik vom Feinsten sind nur einige Highlights. Besonderes Special in diesem Jahr: Eisgekühlter „Cuba Libre“ zum Spitzenpreis. Kommt zu uns und feiert die neue UnfassBAR mit einer Party, die ihresgleichen sucht!

PS: Natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder ein Geschenk für alle Durstigen. Für sechs Getränke eurer Wahl, erhaltet ihr ein UnfassBAR-Stirnband in limitierter Auflage. Ein absolutes „Must-have“ für jeden Fasnets- und UnfassBARfan.

**Interessant +  
Informativ – ii****Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband  
Zollernalb e. V.**

**Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Albstadt-Ebingen.** Am **Samstag, 06.02.2016** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Albstadt, Sonnenstr. 54 in Ebingen.

**Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Albstadt-Onstmettingen.** Am **Samstag, 13.02.2016** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Raum der Riedschule, Hauptstr. 35 in Onstmettingen. Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder [www.drk-zollernalb.de](http://www.drk-zollernalb.de).

**DRK-Gymnastik „Mach mit – bleib fit“ auch in Ihrer Nähe.** Informationen unter Tel. 07433/9099843 oder E-Mail: [elvira.brunenle@drk-zollernalb.de](mailto:elvira.brunenle@drk-zollernalb.de).

**Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf** Weitere Informationen unter Tel. 07433 / 90 99 55 (Frau Kiefer/Frau Basso) oder [www.drk-zollernalb.de](http://www.drk-zollernalb.de).

**Nummer für den Krankentransport.** Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433/19222.

**Katholische Erwachsenenbildung  
Zollernalbkreis e.V.**

**"Hallo – ich bin hier nicht dein Fußabtreter!" Die Falle, anderen zu gefallen**

Das Tagesseminar findet am Samstag, 30. Januar 2016, von 9.15 – 17.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt.

**Fastenkurs nach Hildegard von Bingen**

Der Informationsabend zum Fastenkurs findet am Montag, 01. Februar 2016, um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Heilig Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Das erste Treffen des Fastenkurses findet am Donnerstag, 18. Februar 2016, von 19.30–21.30 Uhr statt.

**KESS erziehen – Basiskurs**

Der 5-teilige Elternkurs beginnt am Dienstag, 02. Februar 2016. Er findet jeweils dienstags von 9.30–11.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Anna Stift, St.-Anna-Weg 5, in Dotternhausen statt.

**Gold und Silber schmieden am Rosenmontag**

Der Workshop findet am Montag, 08. Februar 2016, von 9.00 – 13.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt.

**"Der Weg zur Quelle in dir"**

Das Wochenendseminar findet von Freitag, 12. Februar 2016, 18.00 Uhr bis Sonntag, 14. Februar 2016, 13.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt.

**"Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen"**

Das Wochenendseminar findet von Freitag, 12. Februar 2016, 18.00 bis Sonntag, 14. Februar 2016, 13.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt.

Anmeldung und weitere Informationen unter: Tel.: 07433/90110-30 oder über E-Mail: [info@keb-zak.de](mailto:info@keb-zak.de)

**Backkurse in der Stingelmühle in Dürrwangen**

Am Dienstag, 16.02.16 von 8.30-11.30 Uhr Brotbacken für Anfänger, am Mittwoch, 24.02.16 von 14.00-17.00 Uhr salziges Kleingebäck.

Beide Kurse werden von Frau Halter aus der Stingelmühle in Dürrwangen geleitet, die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e. V. statt.

Eingeladen sind alle interessierten Frauen, Info und Anmeldung bei Birgit Lang 07433/7511.



## vhs Balingen e.V.



Folgende Angebote Ihrer Volkshochschule Balingen beginnen in Kürze:

**Montag, 8. Februar**

Aqua-Fitness im Tiefwasser mit Dörte Schöllner, 13-mal montags, 17.30 bis 18.15 Uhr

Aqua-Fitness im Tiefwasser mit Dörte Schöllner, 13-mal montags, 18.30 bis 19.15 Uhr

Aqua-Fitness im Tiefwasser mit Dörte Schöllner, 13-mal montags, 19.30 bis 20.15 Uhr

**Montag, 15. Februar**

Gymnastik für Bauch, Beine, Po ... und mehr mit Annemie Sommer, 16-mal montags, 17.30 bis 18.30 Uhr

Gymnastik für Bauch, Beine, Po ... und mehr mit Annemie Sommer, 16-mal montags, 18.35 bis 19.35 Uhr

Englisch für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen ab Unit 6 – A1 mit Irene Hänslers-Opizzo, 16-mal montags, 18.00 bis 19.30 Uhr

**Dienstag, 16. Februar**

Gymnastik für Bauch, Beine, Po und Rücken mit Carmen Schulz, 16-mal dienstags, 18.15 bis 19.15 Uhr

Yoga und Wirbelsäulentraining mit Ursula Rose, 15-mal dienstags, 09.00 bis 10.00 Uhr

Yoga und Wirbelsäulentraining mit Ursula Rose, 15-mal dienstags, 10.05 bis 11.05 Uhr

Trainiere im Wasser, sei fit an Land – für jedermann – Aquafitness im Flachwasser mit Dörte Schöllner, 13-mal dienstags, 13.00 bis 13.45 Uhr

Deutsch – Fortgeschrittene mit sehr guten Vorkenntnissen – B2 mit Boris Retzlaff, 16-mal dienstags, 17.30 bis 19.00 Uhr

**Mittwoch, 17. Februar**

Literaturkreis mit Gunda Rack, 5-mal, 19.00 bis 20.30 Uhr

Gesunder Rücken mit Elke Schuppler, 15-mal mittwochs, 18.55 bis 19.55 Uhr

Fit mit Box-Aerobic für Männer und Frauen mit Esther Bix, 15-mal mittwochs, 18.00 bis 19.00 Uhr

After-Work-Out mit Esther Bix, 15-mal mittwochs, 19.15 bis 20.15 Uhr

English Conversation – Auffrischkurs – C1 Aufbaustufe mit Edith Hamernik, 16-mal mittwochs, 19.00 bis 20.00 Uhr

**Donnerstag, 18. Februar**

Sport für Männer mit Josef Illitsch, 16-mal donnerstags, 20.15 bis 21.15 Uhr

Gesund und fit mit Sport mit Annette Schober, 16-mal donnerstags, 09.00 bis 10.10 Uhr

Neue Rückenschule nach KddR mit Sibylle Sting, 16-mal donnerstags, 17.15 bis 18.15 Uhr

**Weitere Informationen und Anmeldung** unter Telefon (07433) 90800 oder im Internet unter [www.vhs-balingen.de](http://www.vhs-balingen.de)

**Alb-Guides Zollernalb**

**Schneeschuhwanderung rund um die Harthäuser Heide bei ausreichender Schneelage!**

**Termin:** Samstag, 30.01.2016, 13.30 Uhr; Sonntag, 31.01.2016, 13.30 Uhr

**Dauer:** etwa 2,5 bis 3 Stunden

**Treffpunkt:** Winterlingen-Harthausen am Friedhof

**Gebühren:** Teilnahmegebühr: 5 €, Leihgebühr Schneeschuhe: 10 €  
Ausrüstung: gute, feste Winterschuhe oder hohe Wanderschuhe; Stöcke sind nach Möglichkeit selber mitzubringen. Es eignen sich Skistöcke oder Wanderstöcke, möglichst mit verstellbarer Länge. Langlaufstöcke eignen sich weniger, da sie im Allgemeinen zu lang sind.

**Teilnehmerzahl:** maximal 15 Personen.

**Anmeldung:** Voranmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich.

**Alb-Guide:** Sabine Froemel, Tel. 0 75 77 / 76 26, Mobil: 0151 / 53 68 64 50

## Praxis Dr. Geiselman, Rosenfeld Urlaub vom 08. – 12.02.2016

Vertretung: Praxis Dres. Kelin, Kelin-Kodal, Rosenfeld

### KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. ULRICH GEISLINGEN



Wir sind eine aufgeschlossene und aktive Kirchengemeinde und suchen zum 1. September 2016 eine/n oder mehrere Mitarbeiter/in für unser

#### Mesner/in und Hausmeister/in - Team

(Gesamtbeschäftigungsumfang 100%, Aufteilung n. Absprache)

#### Wir erwarten

- eine katholische Persönlichkeit, verwurzelt im christlichen Glauben
- Engagement, Kontaktfreude und die Fähigkeit, auch mit jungen Menschen umzugehen
- handwerkliches Geschick und Flexibilität

#### Wir bieten eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit in den Bereichen

- Mesnerdienst (Kirche St. Ulrich, Hl. Kreuz-Kapelle)
- Hausmeisterdienst (Pfarrhaus, Gemeindehaus, Kirche, Kindergarten)
- Gartenpflege

Die Vergütung erfolgt nach dem in der Diözese Rottenburg-Stuttgart geltenden Tarifvertrag AVO-DRS.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 15. Februar 2016 an die

**Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich  
Schloßstr. 9, 72351 Geislingen**

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung den Arbeitsbereich sowie den möglichen Beschäftigungsumfang an.

Gerne beantwortet Kirchenpflegerin Frau Heicks Ihre Fragen auch telefonisch. (07433- 2600195)

### Spielzeug und mehr im Onlineshop [www.lakinder.de](http://www.lakinder.de)

## BIO MANUFAKTUR HOMBURGER HOF *Bewusst genießen*



Susann Kitzing  
unsere Käseexpertin

#### MEINE KÄSEEMPFEHLUNG DER WOCHE

#### Würziger Raclettekäse

Raclettekäse peppt mit seinem kräftigen Aroma jeden Auflauf auf. Vorgekochte Kartoffeln, Nudeln, Kochschinken, Raclettekäse und Zwiebeln in eine Auflaufform schichten und dann im Backofen bei 180°C 20 min backen – so wird auch aus den Überbleibseln vom Vortag ein schnelles und leckeres Gericht.

### Angebote

vom 28.01.-03.02.2016

**BIO RINDERSPICKBRATEN**

1,79 €

/100g

**BIO SCHWEIZER  
RACLETTEKÄSE**

1,59 €

/100g

**BIO BIERWURST**

1,79 €

/100g

**BIO KÄSESALAT**

1,79 €

/100g

Metzgerei Homburger Hof GmbH | Schmiedegasse 1  
72415 Grosseffingen | Telefon 07476.94 65 020  
[www.biomanufaktur-homburgerhof.de](http://www.biomanufaktur-homburgerhof.de)



## China Restaurant Am Schloss

Alleenstr. 15 • 72351 Geislingen • Tel.: (07433) 10198  
 Öffnungszeiten: 11:30 - 14:30 u. 17:30 - 23:00 Uhr (Mo. Ruhetag)

### Unsere Empfehlung für den Februar:

- ❖ **Fischwoche** vom 05.02 - 13.02.16
- ❖ Rosenmontag geschlossen
- ❖ **Aschermittwoch:** abends **Fisch- und Meeresfrüchtebuffet**
- ❖ **14.02 Valentinstag:** Valentinsmittags- und abendsbuffet

Wir bitten um Tischreservierungen und freuen uns auf Ihren Besuch. **Ihre Familie Lim & das Team**

Moni's Pflegewägele  
 und Seniorentreff GmbH  
 Dorfstraße 52  
 72336 Balingen-Ostdorf  
 Telefon 07433 9011861  
 monikaseitz@web.de  
 www.monis-pflegewaegele.de



### Wir pflegen in Ihrer Nähe, zu Hause gut versorgt

- ➔ **Alten- und Krankenpflege**
- ➔ **Betreuung und Hauswirtschaft**
- ➔ **Beratungsbesuche § 37 SBG XI für alle Kassen**
- ➔ **Ärztliche Versorgung z.B. Spritzen, Kompression und Wundversorgung**
- ➔ **Portversorgung und Sondernahrung**

oder **Tagespflege:** **Gemeinsam statt einsam**  
 von 7.30 bis 16.00 Uhr  
 den Tag verbringen  
 (mit Hol- und Bringdienst)

# Fahrzeug- Beschriftungen

...schnell, zuverlässig und kostengünstig!



www.p-plus-m.com

72401 Haigerloch Tel. 07474/9515-50

## MIT ALLER KRAFT GEGEN DEN KREBS

www.krebshilfe.de



SPENDENKONTO IBAN:  
 DE23 3705 0299 0000 8282 82



## ANZEIGEN BESTELLSCHEIN

Füllen Sie bitte aus, wann und in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll. Schreiben Sie deutlich lesbar, damit Fehlerquellen ausgeschlossen werden.

Wir bitten Sie, Ihre Anzeige bis spätestens **dienstags, 12.00 Uhr bzw. für Pfullingen dienstags, 9.00 Uhr** bei uns einzureichen. Somit ist eine termingerechte Veröffentlichung gewährleistet. Selbstverständlich können Sie Ihre Anzeige auch per Telefon **071219793-0**, Telefax **071219793-993** oder per Email **anzeigen@der-fink-verlag.de** durchgeben.

Erscheinungstermin \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ | Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Mit dem Einzug per Lastschrift von meinem Konto der für die Anzeige anfallenden Gebühren bin ich einverstanden!

Datum | Unterschrift \_\_\_\_\_

Die Auftragsannahme und -abwicklung erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer allgemeinen Lieferungs-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung, die Sie im Internet unter [www.der-fink.de/AGB](http://www.der-fink.de/AGB) abrufen können. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese gerne zu. Entgegenstehende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, sie wurden schriftlich vereinbart.

- |                                      |                                       |  |
|--------------------------------------|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Berghülen   | <input type="checkbox"/> Hohenstein   | <input type="checkbox"/> Römerstein                                      |
| <input type="checkbox"/> Erbach      | <input type="checkbox"/> Hülben       | <input type="checkbox"/> Schelklingen                                    |
| <input type="checkbox"/> Geislingen  | <input type="checkbox"/> Lautlingen   | <input type="checkbox"/> Sonnenbühl                                      |
| <input type="checkbox"/> Gomadingen  | <input type="checkbox"/> Lichtenstein | <input type="checkbox"/> St. Johann                                      |
| <input type="checkbox"/> Gönningen   | <input type="checkbox"/> Mehrstetten  | <input type="checkbox"/> Walldorfhäslach                                 |
| <input type="checkbox"/> Griesingen  | <input type="checkbox"/> Nellingen    | <input type="checkbox"/> Westerheim                                      |
| <input type="checkbox"/> Hayingen    | <input type="checkbox"/> Oberdisingen |  |
| <input type="checkbox"/> Hengen      | <input type="checkbox"/> Pliezhausen  | <input type="checkbox"/> Pfullingen:<br>Anzeigenschluss:<br>Di, 9.00 Uhr |
| <input type="checkbox"/> Heroldstatt | <input type="checkbox"/> Riederich    |  |

TEXT \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Vielen Dank für Ihren Auftrag!



Fink GmbH Druck & Verlag Sandwiesenstr. 17 72793 Pfullingen  
 Telefon. 07121 9793 - 0 Telefax. 07121 9793 - 993 Email. info@der-fink  
 Registergericht Stuttgart HRB 352034 Geschäftsführer. Ulrich & Martin Fink  
 Id Nr. DE 146477785 St. Nr. 78095/21904



# FINKGMBH

www.der-f.ink

VOR KURZEM HABEN WIR UNSEREN FIRMENAUFTRITT ERNEUERT.  
Ab jetzt trennen sich unsere drei Geschäftsbereiche gestalterisch und treten separat voneinander auf.



Unsere Druckerei entwickelt sich ständig weiter. Sowohl im Bereich Offset, als auch im Digitaldruck sind wir technologisch auf dem neuesten Stand, um Ihre Wünsche nach Klein- oder Großauflagen bestens abdecken zu können. In der Letterpress Lounge entstehen außergewöhnliche Druckmedien, die ein fast vergessenes Handwerk mit dem Know-how von morgen verbinden.



Die Druckmanufaktur Fink ist trotz der ältesten Technik unser jüngstes Kind und schon bald gehen wir mit einem eigenen Onlineshop live. Mit Erfahrung, technischem Können, der Rückbesinnung auf die Anfänge unseres Handwerks und viel Liebe zum Detail hauchen wir Papieren Seele ein – das sieht und spürt, wer unsere Produkte in Händen hält... perfekt für die ganz besonderen Anlässe.



Periodisch wiederkehrende Verlags-erzeugnisse und Drucksachen werden in unserem Verlag erarbeitet und in der Druckerei direkt umgesetzt. Vor allem im Bereich der amtlichen Nachrichten (Mitteilungsblätter) sind wir in den Regionen um den Landkreis Reutlingen über Zollern-Alb bis hin zum Alb-Donau-Kreis bekannt für ein durchdachtes Textportal, höchste Qualität und Termintreue.

FINK GMBH Sandwiesenstr. 17 72793 Pfullingen Telefon. 07121 9793-0 E-Mail. info@der-f.ink Web. www.der-f.ink





Jetzt 5.000,- €  
Preisvorteil sichern!!



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

## ZAFIRA TOURER

# FREIRAUM AUF RÄDERN.



Wir leben Autos.

Entdecken Sie jetzt den Zafira Tourer mit umfangreicher Serienausstattung und attraktivem Preisvorteil bis 29.02.2016: 5.000,- € Preisvorteil beim Barkauf eines Zafira Tourer oder wahlweise Leasing OHNE ANZAHLUNG zu sagenhaft günstigen Monatsraten. Fragen Sie das für Sie passende Wunschmodell unverbindlich bei uns an. **Zum Beispiel:**

### BARPREISANGEBOT

für den Opel Zafira Tourer Selection, 1.4 Turbo, 88 kW (120 PS) Manuelles 6-Gang-Getriebe. Farbe Royal Blau.

bei uns nur

**17.720,- €**

sie sparen

**5.000,- €<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> Im Vergleich zur Unverbindlichen Preisempfehlung der Adam Opel AG: 22.720,- € incl. Überführung.

### LEASINGANGEBOT

für den Opel Zafira Tourer Selection, 1.4 Turbo, 88 kW (120 PS) Manuelles 6-Gang-Getriebe. Farbe Royal Blau.

Monatsrate

**215,- €**

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 0,00 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag\*: 7.740,- €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingraten: 215,- €, Gesamtkreditbetrag (Anschaffungspreis): 21.950,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000, Überführungskosten: 770,- €.

\* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten sind nicht enthalten und müssen an die Auto-Team GmbH separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die die Auto-Team GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,4-8,0; außerorts: 5,8-5,5; kombiniert: 6,7-6,4; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 158-150 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C



Ammerbuch • Balingen • Herrenberg • Rosenfeld

www.auto-team.de

**Auto-Team GmbH**  
Balingen  
Wasserwiesen 31  
Telefon 07433/90970-0

**Rosenfeld**  
Balingen Straße 92  
Telefon 07428/9386-0



**ALTENHILFE  
ST. MARTIN**  
GEMEINNÜTZIGE GMBH

Leben in  
familiärer Atmosphäre

**Altenzentrum St. Martin  
in Geislingen**

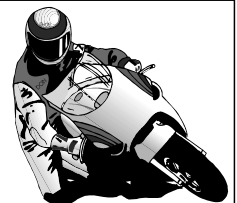
Froschstr. 6 • 72351 Geislingen  
Telefon 07433 907 203-0  
info@altenhilfe-st-martin.de

**Gunnar's** Fahrschule

0172-1310302



Bald  
17  
oder  
18!



Jetzt fehlt nur noch der Führerschein.  
Gute Ausbildung zu fairen Preisen in  
allen Klassen.  
Kurseinstieg jederzeit möglich.

Info bei Gunnar unter 0172 1310302  
Auf Euer Kommen freut sich das Team von

www.Gunnars-Fahrschule.de

72351 Geislingen Im Engele 1

**Containerdienst**

Lieferung von Sand und Kies

**bbz**  
**BETON**

Zertifizierter  
Entsorgungsfachbetrieb

Transportbeton

Entsorgung von Bauschutt, Sperrmüll,  
Industrieabfällen, Schrott, Grünzeug  
und Holz

Rufen Sie an!

Balinger Betonzentrale • Industriegebiet Gehrn • D-72336 Balingen  
☎ 07433 3222 • Fax 07433 381476 • www.bbz-beton.de

**Einbrecher sind  
tag- und nachtaktiv.**

Wohnungseinbrüche passieren zu jeder Tageszeit.

Wir wollen,  
dass Sie  
sicher leben.



Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

**MAAS REISEN** Ihr Spezialist für Busreisen!

**5% Frühbucherermäßigung bis 29.02.16**

**Buchen Sie jetzt Ihre Osterreise**

**Gardasee – Wo Italien beginnt – 25.3. - 28.3.**  
 • 3 x Ü/Halbpension im 4-Sterne-Hotel  
 • Möglichkeit zur Gardaseerundfahrt und zum Ausflug Verona **259,-**

**Italienische Riviera – 25.3. - 28.3.**  
 • 3 x Ü/Halbpension im 4-Sterne-Hotel in Loano unweit vom Meer  
 • Möglichkeit zum Ausflug Côte d'Azur und Lig. Hinterland **279,-**

**Berlin – 25.3. - 28.3.**  
 • 3 x Ü/Fr. im Intercity-Hotel – sehr zentral und fast neu  
 • ÖPNV-Ticket während des Aufenthaltes  
 • Möglichkeit zu 2 Stadtrundfahrten und zum Ausflug Potsdam **269,-**

**Die schönsten Kurzreisen – auch für Ihren Verein, Club usw.**

**Weinwochenende an der Mosel – 24.9. - 25.9., 8.10. - 9.10., 22.10. - 23.10.**  
 • 1 x Ü/Fr. im guten Hotel in Trier, Weinprobe u. Abendessen im Weingut  
 • Stadtführung Trier und Moselschiffahrt **179,-**

**Altmühltal mit Mondscheinschiffahrt – 25.6. - 26.6., 17.9. - 18.9.**  
 • 1 x Ü/Fr. im 4-Sterne-Hotel in Kelheim  
 • Mondscheinschiffahrt mit Abendessen, Musik und Tanz  
 • Stadtführung Nürnberg, Schifffahrt Donaudurchbruch **179,-**

**Seniorenreise – In's Blaue – 17.3., 14.4., 19.5., 16.6., 14.7., 18.8. nur 45,-**

**Frühlingsfest – Canstatter Wasen – Stuttgart – 23.4., 6.5., ab 61,-**

**Viele weitere Reisen im neuen Katalog – Einfach anfordern!**

Rosenfelder Straße 77, 72336 Balingen  
 Tel. 0 74 33 / 99 72-0  
 www.maas-reisen.de – info@maas-reisen.de



**Kaminöfen**  
 mit **Verbrennungsautomatik**

**KROHN+GÖHRING** bad heizung klima  
 Friedenstr. 15 • BL-Weilstetten • 0 74 33 - 3 40 71

Textil **HAUSER** Lotto  
 Mode-Mieder-Buch-Schreib-Spiel

Liebe Kunden,

ab Samstag, 13.02.2016 bleibt mein Geschäft geschlossen. Weiter geht es ab Montag, 15.02.2016 bei Schlafträume Haug. Ich möchte mich bei meinen treuen Kunden für die letzten Jahre bedanken!

**Fasnetsartikel und viele andere Artikel 10% bis 70%**

**Haug**  
 Schlaf(t)räume  
 Wiesenstraße 16 • 72351 Geislingen  
 Tel. 07433 8590



**Brot für die Welt**

**LebensMittel Wasser**  
 Helfen Sie helfen!

**Sauberes Wasser Ist Menschenrecht ...**

Wir vermissen dich!

**Ulrich Hauser**  
 Gärtnermeister  
 1.9.1924 - 7.1.2016



Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden.  
 Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe und der Freundschaft durften wir erfahren.  
 Dafür sagen wir danke!

Danke an alle, die meinem Ulrich die letzte Ehre erwiesen und ihre überwältigende Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Pauline Hauser  
 und alle Familienangehörigen

Geislingen, im Januar 2016